Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

435 (18.9.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 435. Karlsruhe, Dienstag den 18. September 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

An den Jubiläumsfesttagen,

Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Septbr.,

erscheint die „Badische Presse"

nur einmal täglich

(als Mittagsblatt).

Inserate für diese Tage erbitten wir bis spätestens vormittags 1/2 9 Uhr.

Verlag der „Badischen Presse".

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

78. Deutscher Naturforscher- und Aerztetag.

(Unber. Nachdruck verb.) S. u. H. Stuttgart, 18. Sept.

III. Zweiter Tag. (Telegraphischer Bericht.)

Der heutige **zweite Tag** der **Deutschen Naturforscher- und Aerzte-Versammlung** war vollständig der Arbeit in den Abteilungen gewidmet. Um 9 Uhr früh trat im großen Saale der Liederhalle zunächst eine stark besuchte kombinierte Sitzung der Abteilungen für innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Dermatologie, Militärsanitätswesen und Hygiene zusammen um zwei Referate des Geheimrats Professor Dr. Neißer-Breslau und Prof. **Hoffmann**-Berlin über

die Errungenschaften der modernen Syphilisforschung

entgegenzunehmen. Geheimrat **Neißer**, der bekannte Forscher auf diesem Gebiet, ist, wie erinnerlich, bei seinen Arbeiten auf zahllose Schwierigkeiten gestoßen und die Anhänger der arzneilosen Heilmethode, die sog. „Naturheilkundigen" haben seinerzeit gegen ihn ein wahres Kesseltreiben veranstaltet. Eine besondere Anerkennung des greisen Gelehrten bedeutet es deshalb, daß in diesem Jahre zum erstenmal in den Etat des preußischen **Kultusministeriums** ein besonderer **Betrag** für die **Weiterführung** der **Syphilisforschung** durch Geheimrat Neißer **eingestellt** wurde. In seinen sehr interessanten Ausführungen, auf die des näheren einzugehen der heikle Gegenstand uns verbietet, beschäftigte sich der Breslauer Gelehrte mit der **experimentellen Syphilis**, während Professor **Hoffmann**-Berlin die **Aetiologie** der **Syphilis** behandelte.

In einer ebenfalls kombinierten Sitzung der Abteilungen für Anatomie, Pathologie, innere Medizin und Chirurgie wurde über

die Lage des menschlichen Magens

verhandelt. Referenten waren: **Froriep**-Tübingen, **Schürmayer**-Berlin und **Holzknecht**-Wien. **Simmonds**-Hamburg brachte einige Anomalien der Form und Lage des Magens und Dickdarms zur Sprache.

Im Anschluß an diese Abteilungssitzungen tagten in der Technischen Hochschule die Abteilungen für Neurologie und gerichtliche Medizin, wo

die Zurechnungsfähigkeit bei Warenhausdiebstählen

zur Erörterung stand. Hierzu referierte der Münchener Gerichtsarzt Prof. Dr. Hans **Gudden**-München, ein Sohn des bei dem bayerischen Königsdrama ums Leben gekommenen Leibarztes des Königs Ludwig II. Der Vortragende führte u. a. aus:

Zur Beurteilung der Zurechnungsfähigkeit bei Warenhausdiebstählen haben wir in erster Linie den Betrieb der großen Kaufhäuser zu berücksichtigen, der von anderen Geschäften erheblich abweicht.

Die Warenhäuser ziehen **alle** Bevölkerungsschichten an. Sie fesseln und blenden durch die Reichhaltigkeit und den Glanz ihres Inhaltes, sowie durch das in ihnen pulsierende Treiben, das zu manchen Zeiten zur beängstigenden Hochflut ansteigt, den Besucher in außerordentlichem Grade. So kommt es, daß bei nicht wenigen Besuchern bisher nicht vorhandene Begehrungsvorstellungen entfacht werden, gleichzeitig mit einem märchenartigen Gefühl, als müsse man nur die Hand nach den Schätzen ausstrecken. Daß in der Tat in vielen, wenn nicht in den meisten Fällen von **Warenhausdiebstahl** solch halb **unbewußte Vorstellungen** aufkommen und durch die Sinnenreize, sowie durch das herrschende Gewühl noch verstärkt werden, geht meines Erachtens aus einer kritischen Betrachtung dessen hervor, was gestohlen wird. Es sind, wie mir versichert wurde, in der Regel für den Dieb **unbrauchbare** Gegenstände. Da entwendet z. B. eine Maurersfrau eine Flasche feinsten Parfüms, mit der sie gar nichts anfangen kann. Eine andere stiehlt kostbare Seidenbänder, Blusenstoffe und dergleichen, die ebenfalls für sie wertlos sind, weil der Gegensatz dieser Stoffe zu ihren sonstigen Kleidern und Mitteln zu auffallend wäre. Aus dieser Zwecklosigkeit und Unbrauchbarkeit des gestohlenen Gutes ist also wohl ein Schluß auf die Planlosigkeit und Plötzlichkeit des Vorgehens des Täters gerechtfertigt.

Bedeutsam scheint mir ferner zu sein:

1. daß an den **Warenhausdiebstählen** die **ländliche Bevölkerung** so gut wie **gar nicht beteiligt** ist, obwohl diese ein nicht geringes Kontingent zu den Kunden stellt;

2. daß **betrunkene** Individuen ebenfalls nicht unter den Warenhausdieben gefunden werden;

3. daß bei mehr als zwei Drittel der Diebe ein bestimmtes **Motiv**, eine vor Betreten des Kaufhauses schon bestehende Diebstahlsabsicht oder eine **materielle Notlage bestimmt nicht vorhanden** ist;

4. daß bei ca. 99% der **Warenhausdiebe** dem **weiblichen Geschlecht** angehören. Unter diesen finden wir alle Altersstufen und alle Gesellschaftsklassen vertreten. Als ich mich erkundigte, welche Beobachtungen denn im allgemeinen an den Dieben gemacht würden, wurde mir erwidert, der Gesamteindruck sei der der „Minderwertigkeit", der allerdings nicht näher definiert werden konnte.

Die von mir beobachteten Fälle, die ich alle für unzurechnungsfähig erachten mußte, betrafen mit einer einzigen Ausnahme weibliche Personen.

Bei einigen Patienten war die **Erinnerung an das Verbrechen** von Anfang an **getrübt**. Sie waren bei der Attrapierung derart fassungslos, daß sie auf die ziemlich unsanft ihnen entgegengeschleuderte Beschuldigung, sie hätten alles gestohlen, was man bei ihnen vorgefunden, entweder überhaupt nicht zu antworten wußten oder einfach alles zugaben, obwohl sie die Kaufzettel für einen Teil der Waren bei sich hatten. Allerdings kommt hier als erschwerendes Moment der Shok der Festnahme im Kaufhaus hinzu.

Nach meinen Erfahrungen komme ich zu der Ueberzeugung, daß die bei psychopathischen, sonstwie nervösen oder hysterischen Personen häufig sich einstellende **Alteration** der **Vorstellungs-, Willens-**, und **Gemütssphäre** sehr leicht durch die eingangs geschilderten äußeren Reize, wie sie in einem Warenhaus einwirken, jähe Steigerungen erleiden kann, welche die Zurechnungsfähigkeit ausschließen.

Die der Gesamtheit nach als minderwertig erkannte Eigenart der Täter, wie die anreizenden Umstände des Tatorts verdienen in den Fällen, wo **nicht volle Unzurechnungsfähigkeit** angenommen werden kann, eine besondere Berücksichtigung, welche zweckmäßig gesetzlichen Ausdruck durch die Zulässigkeit auch von Geldstrafen statt allein Gefängnis finden sollte.

Die überaus günstigen prophylaktischen Erfolge, welche die **Selbstschutzmaßregeln** aufweisen, sollten Veranlassung geben, diese allen größeren Warenhäusern zur polizeilichen Auflage zu machen.

An zweiter Stelle sprach der Direktor der Württembergischen Heil- und Pflegeanstalt Winnental, Medizinalrat Dr. **Kreuser** über

die Zeugnisfähigkeit der Schwachsinnigen.

Die allgemeine Zeugnisfähigkeit wird durch die Ergebnisse der experimentellen Studien auf dem Gebiet der Aussage nicht erschüttert. Ihrer Beeinträchtigung bei Schwachsinnigen wird durch die im Gesetz vorgesehene unbedingte Vernehmung nicht ausreichend Rechnung getragen. — Als krankhafte Störung der Geistestätigkeit schädigt der Schwachsinn die Zeugnisfähigkeit mehr, als dies von der unvollständigen geistigen Reife zu gelten hat. Verringerte Merkfähigkeit und Aufmerksamkeit führen vorzugsweise zu unvollständigen Aussagen; unrichtige Auffassungen bei egozentrischem Fühlen, Urteilsschwäche und ungenügende ethische Begriffe zu bedenklichen Entstellungen des Tatbestandes; kritiklose Phantasie und die suggestive Beeinflußbarkeit zu fingierten Erlebnissen.

In der Gruppe für Kinderheilkunde behandelt Dr. **Dräseke**, Nervenarzt in Hamburg, ein Thema, das nicht nur die Mediziner, sondern auch weitere Kreise interessieren dürfte,

über die englische Krankheit.

Diese Krankheit äußert sich schon in den frühesten Entwicklungsmonaten des ersten Lebensjahres einerseits in einem Nichtfestwerden des wachsenden Knochens, während andererseits ursprünglich harter Knochen seine Festigkeit wieder einbüßt, so daß die Kleinen eine Reihe von **Verkrümmungen** und **Verbiegungen** an ihrem **Knochengerüst** erleiden, die sich später zum großen Teil wieder ausgleichen. Dem Vortragenden gelang es nun, bei einer großen Reihe von Rückenmarken rachitischer Kinder, die an irgend einer anderen Erkrankung gestorben waren, nachzuweisen, daß auch im **Rückenmark nicht unbeträchtliche Veränderungen** sich vorfinden. Bei der Unmöglichkeit, allen zugleich die krankhaften Veränderungen am Marke selbst mikroskopisch zu zeigen, bediente er sich vorzüglicher **Mikrophotographien oder Lichtbilder**. Diese vom Vortragenden vertretene Anschauung findet auch in der bisherigen **Behandlung der englischen Krankheit**, welche darauf abzielt, die allgemeine **Konstitution** möglichst zu heben, eine Stütze. Ist die **Erkrankung des Nervensystems** die Grundursache der Krankheit und hängen hiervon wieder alle anderen Begleiterkrankungen ab oder handelt es sich bei der Rachitis um irgend eine bestimmte, bisher nicht bekannte Schädigung, welche das ganze Knochensystem und zugleich das Nervensystem erkranken läßt? Der Vortragende mochte das letztere **nicht** annehmen, neigte vielmehr der ersteren Annahme mehr zu, ohne sich jedoch bestimmt für sie zu entscheiden. Bei so schwierigen Untersuchungen ist es seinen Ausführungen zufolge geraten, mit allen möglichen Mitteln der neuesten Forschungsmethoden diese große Aufgabe immer von neuem in Angriff zu nehmen. Die Ausführungen des Vortragenden können uns also unter Umständen wieder einmal in die verwickelten, von unserem Nervensystem zu leistenden Aufgaben einen Einblick gewähren.

Badische Chronik.

⊙ **Karlsruhe**, 16. Sept. Die **Gewerbe- und Handwerkervereine** des **Taubergaues** beschäftigten sich auf ihrem letzten Gautag nach einem Vortrag des Kammersekretärs **Haußer**-Mannheim über das Borgunwesen eingehend mit dieser für das Handwerk so wichtigen Frage. Schließlich einigte sich der Gautag auf eine Resolution mit folgenden Beschlüssen: 1. Den Mitgliedern der Verbandsvereine zu empfehlen: a) regelmäßig mit der gelieferten oder gefertigten Arbeit auch die Rechnung zu stellen, b) den Kunden bei Barzahlung einen Rabatt von 2 bis 5 Prozent zu gewähren, c) bei einer Kreditgewährung bis zu drei Monaten den vollen Betrag und d) von diesem Zeitpunkt an 5 Prozent Zinsen per Jahr zu berechnen. 2. Das Präsidium des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen zu ersuchen, dieser Frage besondere Aufmerksamkeit zu widmen und darauf hinzuwirken, daß sie in allen Vereinigungen zur Besprechung gelangt. Die Versammlung empfiehlt ferner, die **Errichtung von Sparkassen** innerhalb der einzelnen Vereine oder bestimmter Bezirke in die Wege zu leiten und deren weitere Ausgestaltung auf genossenschaftlicher Grundlage anzustreben. Auch der besseren Ausbildung unserer Lehrlinge auf dem Lande, wenn man solche überhaupt erhalten kann, wurde gedacht. Ist es schon eine Geringschätzung des Handwerkerstandes, wenn ein überwiegend für landwirtschaftliche Interessen eingenommenes Gemeindekollegium den ortsansässigen und umlagezahlenden Handwerkern gegenüber eine Besserung ihrer Lage, wie eine bessere theoretische Ausbildung durch gewerblichen Unterricht sie bietet, zu unterbinden sucht, so ist es in noch höherem Maße unbegreiflich, wenn eine Gemeinde die bereits konstituierte gewerbliche Fortbildungsschule mit ernanntem Lehrer wieder absagt, wie es leider im Gau vorkam. Ohne bessere Berufsbildung ist in heutiger Zeit für den Handwerker keine bessere Zukunft zu erwarten.

* **Mannheim**, 17. Sept. Bei den **Abbrucharbeiten** am alten Lanzschen Fabrikbau fiel dem bei denselben beschäftigten verh. früheren Kaufmann Karl **Paulus** gestern nachmittag eine Schiene auf den Kopf, die ihm den Schädel zerschmetterte. In hoffnungslosem Zustande wurde der Verletzte ins Krankenhaus gebracht.

* **Sandhofen** (A. Mannheim), 17. Sept. Bei einem Streite wegen einer Pfeife brachte am Sonntag der **11½ Jahre alte Georg Goller** von hier seinem **14jährigen Bruder** einen **Messerstich bei**, der die Stirne traf. Der Junge schwebt in Lebensgefahr. Weil der Täter noch nicht ganz 12 Jahre ist, befindet er sich mithin noch in einem strafunmündigen Alter.

△ **Bruchsal**, 18. Sept. (Tel.) Heute früh nach 5 Uhr wurde der verheiratete **Bremser Beckenbach** von hier, als er mit seinem Zuge von Mannheim eintraf, beim Verlassen desselben von einer vorbeifahrenden **Manövermaschine erfaßt und überfahren**. Er erlitt so **schwere Verletzungen**, daß er nach kurzer Zeit **starb**. Beckenbach hinterläßt eine Witwe und erwachsene Kinder; er hat erst am 9. September das Ehrenzeichen „Für treue Arbeit" erhalten.

r. **Pforzheim-Brötzingen**, 18. Sept. Heute nacht brach in dem Wohnhaus des Goldschmieds Mattheus **Müller** in Abwesenheit des Besitzers und seiner Familie. **Feuer** aus, welches das einstöckige Wohnhaus in kurzer Zeit in Asche legte. Vermutlich liegt Brandstiftung vor. — Im benachbarten **Dillstein** brannte in der Samstag Nacht die Scheune des Mineralwasserhändlers Daniel **Bürkle** ab. Die Entstehungsursache ist noch nicht aufgeklärt.

* **Eutingen** (A. Pforzheim), 18. Sept. Gestern nachmittag fiel das **2 Jahre alte Kind** des Goldarbeiters Hehl neben der Pforzheimer Badehalle ins Wasser. Erst nach geraumer Zeit konnte es als **Leiche** aus dem Wasser gezogen werden.

T. **Waldshut**, 17. Sept. Die Stadt Waldshut hat mit dem heutigen Tage eine Dankesschuld an die Teilnehmer des **deutsch-französischen Krieges** eingelöst; sie hat denselben nun ein würdiges **Denkmal** gesetzt, das heut seine **Weihe** erhalten hat. Das Denkmal hat seinen Platz in den neuen Anlagen vor der Realschule. Die Vorderseite des Denkmals trägt die Aufschrift „Die Stadt Waldshut den tapferen Kriegern 1870/71". Auf dem Granitsockel des Denkmals steht ein Krieger. Der geistige Schöpfer des Denkmals ist Herr Modelleur **Studinger** aus **Karlsruhe**, ein Bürger von Waldshut. Der Erzguß wurde in der Kunstgießerei Geislingen hergestellt. Von der Frontseite hebt sich ein goldfarbenes Relief mit dem Bilde Kaiser Wilhelms I., umrahmt von einem Lorbeerkranz, ab, an der Ostseite erglänzt in gleicher Gestalt das Bild des Fürsten Bismarck, an der Westseite das des Schlachtendenkers Moltke. Die Konturen des Denkmalrasens sind von zarten Teppichpflanzen gebildet. Die Weihe gestaltete sich zu einer imposanten Feier, an welcher sich die Kriegervereine aus näherer und weiterer Umgebung beteiligten. Auch die deutschen Kriegervereine aus Zürich und Schaffhausen hatten sich eingefunden. Am Festtage war Festgottesdienst und Konzert im städtischen Konzertsaal. An das Konzert schloß sich das **Festbankett** im „Rebstock". Der Festzug zählte etwa 1200 Teilnehmer mit über 30 Fahnen. Am Denkmal sprach Bürgermeister **Büchele**, der namens der Stadt Waldshut freundlichen Willkomm entbot. Seine Ansprache klang in ein Hurra auf den deutschen Kaiser aus. Nach dem Vortrag der Kaiserhymne gab Staatsanwalt **Künzer** einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse von 1870/71. Hauptmann **Mutscheler** ergriff sodann das Wort und widmete dem Großherzog einige Worte des Dankes und der Verehrung und schloß mit einem Hoch auf das ganze großherzogliche Haus. Zum Schluß sprach Herr Walter, der Präsident des Kriegervereins Waldshut, welcher der Stadt Waldshut, sowie allen denen, welche am Zustandekommen des Denkmals mitgewirkt, sein Hoch brachte.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. September.

Zur Grundbuchordnung. Das Justizministerium gibt folgendes bekannt: Auf Grund des Artikels 186 des Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch und des Par. 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Dezember 1901, die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend, ist in Verfolg des Par. 61 der Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900 bestimmt worden: Für die nachstehenden Grundbuchbezirke: vom Amtsgerichtsbezirk Neustadt den Grundbuchbezirk Falkau, vom Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim den Grundbuchbezirk Schönfeld, vom Amtsgerichtsbezirk Wertheim den Grundbuchbezirk Niklashausen ist das **Grundbuch** mit dem 1. Oktober 1906 als **angelegt** anzusehen.

In unserem Expeditionsschaufenster sind eine größere Anzahl gut gelungener Photographien der von Amerika zum Besuch der Jubiläumsfestlichkeiten nach Deutschland gekommenen **Badener** ausgestellt. Die Bilder sind von Photograph Albert Rastetter, Schillerstraße 13, ausgeführt, bei dem dieselben auch käuflich sind.

Zu den Jubiläumsfesten.

= **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** Wagners „**Tannhäuser**" wird, wie schon kurz berichtet, am 19. ds. Mts. in nahezu **neuer Ausstattung** in Szene gehen. Am durchgreifendsten ist das Bild des ersten und des dritten Aktes verändert: die Frühlings- und die Herbstlandschaft sind vollständig neu gemalt. Die Saaldekoration im zweiten Akte ist in der Anlage von Grund aus umgestaltet. Hier wie auch bei den nach sorgfältigen Studien hergestellten Kostümen ist das Bayreuther Vorbild maßgebend gewesen. Im einzelnen (so z. B. bei dem Aufzuge der Venus) ist überall gebessert und aufgefrischt worden, um das Alte mit dem Neuen zu einem einheitlichen und stilgerechten Ganzen zu verbinden.

⊙ **Goldene Ehejubiläums-Glocke.** Der evangelischen **Neu-Oststadt-Gemeinde** wurde von Sr. Kgl. H. dem **Großherzog** für die **Lutherkirche** die **große Glocke gestiftet**; dieselbe ist von der Glockengießerei der **Gebr. Bachert** hier als ein vollendetes Kunstwerk der Gießerei fertiggestellt worden. Die Glocke trägt die Relief-Bilder Sr. Hgl. Hoheit des Großherzogs und Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und reichen Lorbeer-, sowie ornamentalen Schmuck mit den Aufschriften:

Ehejubiläumsglocke 1856 — 1906

Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein. 1. Mos. 12. V. 2.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem

Großherzog Friedrich von Baden.

20. September 1906.

Am Donnerstag nachmittag wird die Glocke um 5 Uhr bei dem **Einläuten des goldenen Hochzeitsfestes** unseres geliebten Landesfürsten und

seiner hohen Gemahlin beteiligt sein und ihr Schall soll die Allerhöchsten Herrschaften auch bei der Rundfahrt durch die Neu-Oststadt am 21. September bei der Vorbeifahrt an der Lutherkirche begrüßen.

≡ **Zu einer feierlichen Jubiläumskneipe** vereinigten sich am Samstag den 15. ds. die drei hiesigen **nichtfarbentragenden M. V. C.-Verbindungen** „Cheruskia, Sinapia, Fidelitas" in den festlich geschmückten Räumen des glänzend illuminierten Cheruskerhauses. Nachdem die trotz der akademischen Ferien sehr zahlreiche Corona einige patriotische und Studentenlieder gesungen hatte, ergriff Herr G. **Hafner** (Cheruskiae) das Wort zur Festrede. In begeisterten Worten schilderte er das Leben und die Verdienste des hohen Jubelpaares und laut durchbrauste das Hoch auf das Großherzogpaar die Kneipe, dem nach alter studentischer Sitte das Lied: „Stoßt an, Landesfürst lebe", folgte. Eine gemütliche Kneipe beschloß die schöne Feier.

Aus dem Tagesprogramm zu den Jubiläumsfestlichkeiten.

Mittwoch den 19. September:

Vorm. ½10 Uhr: **Aufstellung der Vereine und Schulen der Stadt, sowie der Landestrachten zur Spalierbildung** in der Karl-Friedrichstraße, Ettlingerstraße und Gartenstraße (bis zur Festhalle).

Vorm. 10 Uhr: **Feierliche Fahrt der Großherzoglichen Herrschaften unter Kanonendonner und Glockengeläute zur Festhalle, Huldigungsakt in der Festhalle.**

Vorm. 10½ Uhr: Feierliche **Eröffnung der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung. Rundfahrt** der **Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften** durch die Ausstellung.

Nachm. 2 Uhr: **Kinderfestzug** mit Musik in der Südstadt, Beschenkung der Kinder mit Bretzeln auf dem Werderplatz. Veranstaltet von der Bürgergesellschaft der Südstadt.

Nachm. 4 Uhr: **Empfang der Mitglieder des Staatsministeriums, des kommandierenden Generals des 14. Armeekorps, der Vertreter der katholischen Kirche, der Vertreter der evangelischen Kirche, einer Abordnung der Ersten Kammer der Landstände** und einer Abordnung der **Zweiten Kammer** der Landstände durch **II. KK. HH.** den **Großherzog** und die **Großherzogin** und **II. KK. HH.** den **Kronprinzen** und die **Kronprinzessin von Schweden** im Marmorsaal des Großh. Schlosses.

Nachm. 4 Uhr: **Festkonzert** im Stadtgarten und Luftballonauffahrt daselbst.

Abends 7 Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater: „Tannhäuser" von R. Wagner.

Abends 8 Uhr: **Familientafel** der Hohen Fürstlichen Gäste in der oberen Galerie des Großh. Schlosses und gleichzeitig Marschalltafel der im Schloß wohnenden Gefolge.

Abends 8½ Uhr: **Festbankett des badischen Leibgrenadier-Vereins** im großen Festhallesaal.

Abends 8½ Uhr: Feierliches **Einläuten des Festes** mit allen Glocken.

* * *

* **Heidelberg**, 17. Sept. Anläßlich der bei der goldenen Hochzeit unseres Großherzogpaares erfolgenden Begnadigungen soll es der Großherzog erreicht haben, daß den **vier Heidelberger Grenadieren** Reinarth, Oehler, Habich und Feinauer, die vor 3 Jahren wegen eines Manövervorkommnisses in Reichartshausen zu schweren Strafen verurteilt werden mußten, Gnade gewährt wird. Es hatten s. Zt. vom Oberkriegsgericht in Karlsruhe als Berufungsinstanz erhalten: Reinarth 7 Jahre Zuchthaus, Oehler, Habich und Feinauer je 6 Jahre Gefängnis.

* **Bruchsal**, 17. Sept. Durch die Gnade des Großherzogs wurde **zwei zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilten**, welche schon viele Jahre hier inhaftiert waren, am letzten Donnerstag die **Freiheit geschenkt.**

Vermischtes.

* **Ludwigshafen**, 17. Sept. Zu dem **Liebesdrama** wird der „Pf. Rundsch." mitgeteilt, daß der **junge Mann** telephonisch seiner Firma mitteilte, er werde wieder **in seine Stelle treten.** Er habe das **Mädchen** nicht angeschossen, sondern dieses habe **selbst den Schuß abgefeuert.** Der Zustand der Verletzten ist sehr ernst.

hd **Frankfurt a. M.**, 17. Sept. Tel. Bei Raunheim a. M. ist das mit Bausteinen beladene Schiff „Richard" gesunken und hat die Fahrstraße auf dem Main vollständig gesperrt. Mit der Hebung des Schiffes hat man bereits begonnen, jedoch dürfte die Fahrstraße von Mainz bis Frankfurt in den nächsten 8 Tagen nicht wieder offen sein.

= **Paris**, 18. Sept. (Tel.) Wie der „Herald" meldet, wurde die **Marquise de Castelane**, die gegenwärtig mit ihrem **Sohne**, dem **Graf Jean de Castelane**, im **Automobil** von **Padua** nach **Venedig** reist, durch einen **Steinwurf** am **Kopf** erheblich **verletzt.**

hd **Paris**, 18. Sept. (Tel.) Dem „Petit Parisien" zufolge beschäftigt sich die Gerichtsbehörde mit einem **neuen großen Juwelen-Diebstahl.** Die **Anklage** richtet sich gegen einen **Grafen** und einen bekannten **Finanzmann.** Es soll sich um ein **Brillanthalsband** im Werte von 200 000 Francs und einen Ring im Werte von 20 000 Francs handeln. Der Graf hat seit längerer Zeit Paris verlassen und befindet sich jetzt in Brüssel.

Arbeiterbewegung.

= **Breslau**, 18. Sept. (Tel.) Vor der **ersten Strafkammer** des Landgerichts begann heute morgen 9 Uhr die **Verhandlung** gegen **28 Personen**, welche der Beteiligung an den **öffentlichen Ruhestörungen** auf dem **Striegauer Platz** am Abend des **19. April** beschuldigt sind. Ueber **200 Zeugen** sind geladen. Man hofft, die **Verhandlung** in **dieser Woche** zum **Abschluß** zu bringen.

= **Köln**, 18. Sept. (Tel.) Die angekündigte **Aussperrung** im **Baugewerbe findet nicht statt**, da im Dachdecker- und Glasergewerbe eine **Einigung erzielt** ist.

= **Grenoble**, 18. Sept. (Tel.) Im Laufe des gestrigen Tages veranstalteten die **Ausständigen** mehrere **Kundgebungen** vor den Werken. Am Abend **erbrachen** die **Streikenden** die **Türen** des **Polizeikommissariats, schleppten** die darin befindlichen **Möbelstücke und Papiere auf die Straße** und **verbrannten sie.** Das Eintreffen von **Verstärkungen der Dragoner** wird erwartet.

Kongresse.

hd **Posen**, 18. Sept. (Tel.) Ein hierher einberufener **polnischer Journalistenkongreß** ist **polizeilich aufgelöst** worden.

hd **Mailand**, 18. Sept. (Tel.) Gestern abend fand zu Ehren des **Friedenskongresses** ein von der Behörde veranstaltetes **Bankett** statt, von wo auch ein **Huldigungstelegramm** an den **König von Italien** abgesandt wurde. In der Sitzung des Kongresses wurde eine **Resolution** angenommen, in welcher die aus einigen Anzeichen sich bemerkbar machende **Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich lebhaft begrüßt** wird.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 18. Sept. Ein **Preß-Dezernat im Kolonialamt** ist nunmehr eingerichtet. Die **Leitung** wurde dem Geheimen Oberregierungsrat **von der Gröben** übertragen. Tgl. Rdsch.

hd **Berlin**, 18. Sept. Wie von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, soll das **Oberkommando** der **Schutztruppe** von der **Kolonialabteilung abgetrennt** und dem **Kriegsministerium unterstellt werden.** B. Z.

= **Altenburg**, 18. Sept. Der **Herzog** hat aus **Anlaß** seines **80. Geburtstages** einer **großen Anzahl** von **gerichtlich** oder **polizeilich bestrafter Personen Gnadenerweise** dadurch zu Teil werden lassen, daß **vollständiger oder teilweiser Straferlaß** oder **Umwandlung** in eine **mildere Strafe** oder **vorzeitige vorläufige Entlassung**, oder **Strafaufschub mit Aussicht auf Begnadigung** bei **Wohlverhalten verfügt** worden ist.

Ferner hat der Herzog aus demselben Anlaß die **Herzog-Ernst-Medaille**, eine Auszeichnung **geschaffen**, die **bestimmt** ist zur **Anerkennung von Verdiensten jeder Art**, insbesondere von Verdiensten um das **herzogliche Haus** und das **öffentliche Leben.**

= **Paris**, 18. Sept. „France militaire" meldet, daß in der **Waffenfabrik** von **St. Etienne** gegenwärtig **Infanteriemitrailleusen** nach **deutschem Muster** hergestellt werden. Jeder der **drei** Läufe des für **Lebelkugeln** eingerichteten **Maschinengewehres erhitze sich erst nach 2100 Schüssen**, so daß dann **erst die anderen** Läufe angewendet werden müßten. Bis **Ende** dieses **Jahres** sollen **6000 dieser Infanteriemitrailleusen** fertig sein.

Vom Kaiserpaar.

hd **Breslau**, 18. Sept. Die Blätter melden: **Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe** ist beim **Kaiser eingetroffen.** Der Besuch wird **politisch lebhaft kommentiert.**

= **Breslau**, 18. Sept. Der **Kaiser** und die **Kaiserin reisten** heute früh 7 Uhr 12 Minuten **nach Berlin ab.**

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 18. Sept. Mehrere **konservative** und **nationalistische Blätter verspotten** die **neu gegründete Katholikenliga** und sprechen die **Ueberzeugung** aus, daß dieser **Versuch**, eine **schismatische Bewegung** hervorzurufen, **schmählich scheitern** werde.

Der **sozialistische** Deputierte **Depasse** schreibt im „Siecle", es sei **unmöglich**, das **Trennungsgesetz** zur **Anwendung** zu bringen, wenn der **Papst nicht wolle.** Das **Gesetz** vom Dezember 1905 sei **kein Trennungsgesetz**, sondern vielmehr ein **Gesetz**, das **Frankreich an den Vatikan gefesselt** habe.

Die Unruhen auf Cuba.

hd **Havanna**, 18. Sept. Nach der **Veröffentlichung des Dekretes** betreffend die **Unterbrechung** der **Feindseligkeiten** sind **Regierungs-Kommissäre** sofort per **Automobil abgefahren**, um **mit den Revolutionären zu verhandeln.** General **Menoval**, begleitet von zwei Kongreß-Mitgliedern, begibt sich nach **Santiago de la Vegas**, wo die **liberalen Führer** ihr **Hauptquartier** aufgeschlagen haben. Die Regierung hat außerdem **30 Personen**, welche in ein **Komplott verwickelt** waren, in **Freiheit setzen lassen.**

Die Regierungsmitglieder erklären, **ernste Anstrengungen** machen zu wollen, um den **Frieden entsprechend** den **Wünschen des Präsidenten Roosevelt** herzustellen. Die **freundschaftliche Beihilfe** der **Unions-Regierung wird nicht nachgesucht**, da man hofft, ohne jede fremde Intervention die Streitigkeiten beizulegen.

= **Havanna**, 18. Sept. General **Castillo** hat dem amerikanischen Geschäftsträger mitgeteilt, daß die **Aufständischen** zur Herbeiführung eines **Vergleiches die Hand zu bieten bereit** seien unter der **Voraussetzung**, daß ihnen die **Zusicherung allgemeiner Wahlen** und des **Rücktritts** der **Verwaltung** gegeben werde.

hd **Washington**, 18. Sept. Die hiesige **kubanische Legation** erhielt ein **Telegramm**, worin **bestätigt** wird, daß die **Feindseligkeiten** auf beiden Seiten **unterbrochen** seien und ein **baldiger Friedensschluß** erwartet wird.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 18. Sept. Ministerpräsident **Stolypin erklärte**, es sei ihm **nichts** davon **bekannt**, daß die jüngst verhafteten **Juden** einem **Feldgericht überwiesen** werden; er halte eine solche **Maßnahme** auch **nicht für wünschenswert.**

= **Petersburg**, 18. Sept. (Tel.) Das **Bureau** des **Kongresses** des **Verbandes für Gewerbe und Handel beschloß, zur Anknüpfung näherer Beziehungen** mit dem **Ausland Vertreter** nach den **Hauptplätzen des Kontinents zu entsenden.**

In Petersburg.

hd **Petersburg**, 18. Sept. „Daily Chron." meldet, daß man von der **Entdeckung einer Verschwörung im kaiserlichen Palast in Zarskoje Selo** erzählt. **Truppen** suchten den **Park** und das umliegende **Gelände** ab. Große **Vorsichtsmaßregeln** wurden getroffen. Ein **Diener** wurde **verhaftet**, andere **entlassen.** Nähere Einzelheiten seien nicht zu ermitteln.

hd **Petersburg**, 18. Sept. In der **Nähe** des **Peterhofer Palastes** wurde ein **Offizier** in **Kosaken-Uniform verhaftet**, der mit einem **Revolver** und einem **Dolch bewaffnet** war.

hd **Petersburg**, 18. Sept. Die **Polizei entdeckte** ein **Komplott der Revolutionäre**, welches **bezweckte**, bei dem **morgen** stattfindenden **Begräbnis Trepows** die **Peterhofer Hofkirche in die Luft zu sprengen.** Wichtige **Verhaftungen** sind vorgenommen worden. Weiter gelangte der Polizei zur Kenntnis, daß die **Revolutionäre** für den **17. Oktober** einen **Hauptschlag** auszuführen beabsichtigen.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Petersburg**, 18. Sept. Der hiesige Korrespondent der Daily Tribune meldet seinem Blatte, daß in **Kronstadt** ein **neuer Aufstand bevorsteht.** Die **Straßen** der Stadt seien mit **aufgeregten Truppen überfüllt**, sodaß die **Behörden gewungen** seien, die **strengsten Vorsichtsmaßregeln** zu treffen.

hd **Petersburg**, 18. Sept. Nach einer Meldung aus **Sewastopol** herrscht unter den Truppen der dortigen **Garnison die größte Unzufriedenheit.** Die **Revolutionäre** verfügen über **reiche Geldmittel**, die sie dazu verwenden, die **Soldaten** zur **Meuterei** aufzumuntern. Man nimmt mit Bestimmtheit an, daß ein **neuer Aufstand** erfolgen werde. Die **Revolutionäre** haben eine **Proklamation** veröffentlicht, welche besagt, daß **für jeden vom Kriegsgericht zum Tode verurteilten Patrioten drei Beamte ermordet** werden sollen und daß **zuerst** der **Generalgouverneur** und der **Oberstkommandierende** an die Reihe kommen sollen.

Das Ausland.

hd **Paris**, 18. Sept. „Petit Parisien" veröffentlicht ein Telegramm seines Londoner Korrespondenten, worin es heißt, daß der **König von England unzufrieden** über die **Wendung der Dinge in Rußland** die **Botschaft des Zaren**, die ihm durch den **deutschen Kaiser** nach **Marienbad übermittelt** wurde, **unbeantwortet gelassen** habe. In dieser Botschaft habe der **Zar** den **König von England** um **Rat gebeten** und **erklärt**, daß er **gern den Weisungen des Königs folgen** würde. Der **König befürwortet** bekanntlich **seit längerer Zeit** die **Gewährung von gewissen Freiheiten** an das **russische Volk.**

Telegraphische Kursberichte

vom 18. September.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	209.90
Disc. Com.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	158.10
Oest. Staatsb.-A.	144.10
Lombarden	34.20
Gotthardbahn-A.	193.—

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.82
„ London	204.10
„ Paris	810.66
„ Brüssel	—.—
„ Wien	850.50
„ Italien	811.75
„ Antwerpen	809.50
Privatdiskonto	4 /₀
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.50
3½% do.	98.75
3½ Pr. Cons.	98.75
5% Ital. Rente	103.10
4½% I. Portug.	69.70
4% 1880 Russen	70.—
4% Serben	85.10
4% Span. Ext.	96.50
4% Oest. Goldr.	99.45
4½% Oest. Silber	100.10
4% Ungar. Goldr.	95.—
Ungar. Silber	94.80
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	97.75
Diskonto	183.—
Deutsche Bank	239.—
Dresdener „	158.30
Schaaffh. „	158.10
Darmst. „	139.95
Kom.-Disk. Bank	121.—
Badische „	133.20
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	196.—
Oestr. Länderbank	111.50
Wiener B.-V.	140.—
Ottomanbank	133.—
Harpener	212.—
Gelsenk.	224.—
Laurahütte	245.75
Bochum	243.—
4% Bad.	102.70
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	97.90
dto. i. M.	98.—
3½% 1892/94	—.—
3½% Bad. 1900	97.80
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	98.—
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.30
5% Argentinier	100.—
5% 1896 Chinesen	—.—
4½% 1898 „	97.80
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	100.60
3% „	—.—
4% 1902 Russen	71.20
4½% 1905 Russen	85.55
Türkenlose	145.80
4% Türken	—.—
Bad. Zuckerf.	111.25
Maschin. Fritzner	220.50
Karlsr. Maschin.	219.—
A. Elektr.-Gesell.	214.—
Schuckert	127.80
Nordd. Lloyd	127.70
Packetfahrt	158.90
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.—

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	209.60
Diskonto	183.—
Deutsche B.-A.	238.90
Dresdener Bank	158.30
Staatsbahn	144.10
Lombarden	34.10

Tendenz: ruhig.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ „ 1907	100.20
3½% „	95.30
3½% „ 1904	95.30
3½% „ 1914	96.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	—.—
Diskonto-Komm.	183.—
Deutsche Bank	239.10
Dresdener Bank	158.—
Berl. Handelsg.	172.80
Darmstädter Bank	139.70
Komm.-Disk.	121.10
Bochum. Gußstahl	243.20
Laurahütte	243.20
Harpener	—.—
Dortmunder	84.20
Balt. u. Ohio	125.40

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.30
3½% „ 1904	97.75
3½% Reichsanl.	98.70
3% „	86.60
3½% Preuß.	98.70
3% „	86.60
Kredit	209.70
Diskonto	183.—
Dresdener Bank	158.20
Nat.-Bk. f. Dtschl.	129.20
Kom.-Disk.	121.70
Staatsbahn	144.—
Bochumer	243.70
Gelsenk. Bergwerk	224.20
Laurahütte	245.50
Harpener	212.—
Hörder	209.—
Dortmund	84.20
A. E.-G.	213.10
Schuckert	129.70
Dynamit Trust	176.—
B. Köln-Rottweil	269.—
D. Metallpatr. Fk.	293.90
Kanada-Pacific	179.50
4½% Japaner	94.—
Privatdiskonto	4½

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	209.70
Berl. H.-Ges.	173.—
Deutsche B.-A.	239.—
Disk. K.-A.	183.—
Dresdener B.-A.	158.20
Balt. u. Ohio	125.90
Bochum	244.—
Dortmund	84.20
Laurahütte	245.70
Gelsenkirchen	224.20
Harpener	212.10

Tendenz; fester.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	668.75
Staatsbahn	673.—
Lombarden	168.—
Marknoten	117.57
Ungar. Goldr.	112.60
Oest. Papierrente	98.55
„ Kronenrente	99.10
Länderbank	439.—
Ung. Kronenrente	94.75

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	96.57
Italiener	—.—
Spanier	96.70
Türken	97.17
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	668.—
Rio Tinto	17.93

London.

Debeers	18 1/16
Chartered	1 1/16
Goldfields	4—
Randmines	6 1/16
Eastrand	4 1/16
Atchison	105 1/16
Luoisv. Nashv.	135 1/16

= **Berlin**, 18. Sept. Die **Reichsbank erhöhte ihren Diskont auf 5 Prozent** und den **Lombardzinsfuß** auf 6 **Prozent.**

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen**, 18. Sept. **Angekommen** am 15.: „Prinz Eitel Friedrich" in Aden; am 16.: „Prinz Heinrich" in Hiogo, „Würzburg" in Antwerpen, „Sachsen" in Singapore, „Gneisenau" in Nagasaki; am 17.: „Zieten" in Genua, „Halle" in Rotterdam, „Main" in Bremerhaven. **Passiert** am 16.: „Neckar" Dover, „Main" Dover; am 17.: „Kaiser Wilhelm der Große" Scilly, „Neckar" Scilly. **Abgegangen** am 17.: „Kaiser Wilhelm der Große" von Plymouth, „Prinzregent Luitpold" von Gibraltar, „Prinzeß Alice" von Port Said, „Kaiser Wilhelm der Große" von Cherbourg, „König Albert" von Gibraltar, „Brandenburg" von Galveston.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

18. September 1906.

Das barometrische Maximum über Nordosteuropa hat sich westwärts über Skandinavien und die Ostsee ausgebreitet; von da aus nimmt der Luftdruck bis zu einem Depressionsgebiet ab, das Mittel- und Südeuropa bedeckt und das flache Minima über Belgien, Schlesien und der Adria enthält. Das Wetter ist in Deutschland bei nördlichen bis östlichen Winden trüb oder unbeständig, vielfach regnerisch und dabei sehr kühl. Kühles und veränderliches Wetter mit stellenweisen Niederschlägen ist zu erwarten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

10. Sept. Marie V. Ludwig Seitz, Fuhrmann. 13. Sept. Frida Josefine, V. Josef Schneider, Friseur. 14. Sept. Karl Friedrich, V. Franz Göhringer, Schlosser. Karl Anton, V. Anton Keim, Schlosser. 15. Sept. Heinrich Bertold, V. Heinrich Schuster, Bierführer. Walter Hermann Robert, V. Anton Sauter, Sanitätssergeant. Olga Mina, V. Johann Hiller, Tapezier. 16. Sept. Emilie Luise, V. Heinrich Weber, Aufseher. 17. Sept. Oskar Franz Sigmund, V. Oskar Lersch, Schneidermeister. Willi Paul, V. Gottlieb Bühler, Kesselschmied.

Todesfälle:

14. Sept. Emil Keller, Privatier, Ehemann, 64 J. 15. Sept. Elise, 3 J., V. Heinrich Schickling, Schleifer. Erwin, 3 J., V. Dr. Arthur Drews, Professor. Amalie, 1 M. 2 T., V. Heinrich Dörflinger, Polier. Sofie, 6 M., V. Stefan Gath, Schutzmann. Lisette Bastian, 30 J., Ehefrau des Goldarbeiters Mathias Bastian. 16. Sept. Christiane, 5 J., V. † Josef Dettling, Zimmermann. Antonie Schwan, 30 J., gesch. Ehefrau von Josef Schwan, Schneider. Antonie, 9 M. 8 T., V. Josef Mutschler, Kanzleiassistent. Josef, 17 T., V. † August Schlager, Fuhrmann. Auguste, 2 T., V. Martin Schlecht, Möbelpacker.

„Henneberg-Seide"
v. Mk. 1.10 ab! — zollfrei!
Muster an Jedermann!
7774a Nur direkt v. Seidenfabrkt. Henneberg, Zürich.

Drais-Räder von Mark 95.— an, ohne Zwischenhändler.
DRAISWERKE, G. m. b. H., **Mannheim-Waldhof.**

Thürmer-Pianinos
gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren. 8888
Ludwig Schweisgut, Hofl. 4 Erbprinzenstr. 4 KARLSRUHE.

Geschäftliche Mitteilungen.

= **Lose.** Auch die diesjährigen Zweibrücker Rennlose sind für Baden genehmigt und die Hauptagentur dem **Bankgeschäft Götz-Karlsruhe** übertragen. Es sind nur 20 000 Lose, dabei 800 Treffer, was unerreicht dasteht. Baldiger Loskauf ist zu empfehlen. Der Preis pro Los beträgt 1 M.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch beehren wir uns einem geehrten Publikum zur Kenntnis zu bringen, dass wir unterm heutigen am hiesigen Platze ein

Trikotagen- und Strumpfwaren-Spezial-Geschäft

mit eigener Maschinen-Strickerei

eröffnen. Wir bitten um geneigtes Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll 18688

Wirth & Haug, Gartenstrasse 16b.

Material-Verdingung.

Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von

Holzschnittwaren, als:

Gruppe I. Rotbuchen-, Eichen-, Kiefern-, Rottannen- u. Weißtannen-Dielen, eichene und tannene Rahmenschenkel und tannene Latten;

Gruppe II. Eichene und kieferne Schwellen;

Gruppe III. Telegraphenstangen und Einfriedigungspfähle;

Gruppe IV. Reisigwellen, Holzbündel und Holzkohlen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: **„Verdingung 8. Oktober 1906"** versehen spätestens **Montag den 8. Oktober 1906, vormittags 9½ Uhr,** bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben. 13605.3.1

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 4. September 1906.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Arbeitsvergebung.

Das Liefern und fertige Versetzen von etwa 215 lfdm eisernen Röhrengeländern im Bahnhof Pforzheim soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem **Eisenbahnbaubureau, Rudolfstraße 8,** II, in **Pforzheim** zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zu erheben sind.

Die Angebote sind längstens **Donnerstag den 27. d. Mts., vormittags 11 Uhr,** verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift: Angebot auf Geländer" versehen, bei obengenanntem Bureau einzureichen, wo auch die Eröffnung derselben stattfindet. 13642.2.1

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, 17. September 1906.

Großh. Bahnbauinspektion I.

Bauarbeiten-Vergebung.

Zur Errichtung eines Weichenwärter-Wohngebäudes auf Station Ettlingen sollen die nachgenannten Arbeiten zur Ausführung vergeben werden:

Grab- und Maurerarbeiten,
Steinhauerarbeiten (rotes u. helles Material),
Zimmerarbeiten,
Blechnerarbeiten,
Dachdeckerarbeiten (Biberschwanzziegel),
Verputzarbeit.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe (die nach auswärts nicht versendet werden), liegen auf dießseitigem Hochbaubureau, Bismarckstraße Nr. 4 in Rastatt während den üblichen Dienststunden zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können.

Die Angebote sind spätestens bis **Samstag den 29. September, vormittags 10 Uhr,** postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzureichen. 7809a2.1

Rastatt, den 17. September 1906.

Großh. Bahnbauinspektion.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Zähringerstr. 88, nächst d. Adlerstr.

Guter Herd

mittl. Größe, mit Messingstange weg. Wegzug billig zu verkaufen. 13694

Gottesauerstr. 14, 2. St. l.

Jöhlingen.

Wegen Wegzug des bisherigen Gemeindearztes wird die hiesige

Arztstelle

nächstdem **frei** und soll dieselbe alsbald wieder besetzt werden. Das Fixum der Gemeinde, welche 2400 Einwohner zählt, beträgt jährlich 800 Mk. nebst einer Gratialgabe (2 Ster Holz und 50 Ster Wellen). Die Bewerber wollen sich unter Vorlage etwaiger Zeugnisse bei unterzeichneter Stelle, woselbst auch die Anstellungs-Bedingungen eingesehen werden können, anmelden.

Jöhlingen, 17. September 1906.

Gemeinderat.

Schell. 7786a.2.1

Wärterinstellen.

An der **Großh. Heil- u. Pflegeanstalt bei Wiesloch,** in der Nähe von Heidelberg, sind **Wärterinstellen** zu besetzen.

Anfangslohn 240—300 Mark bar je nach Alter u. seitheriger Tätigkeit. Gebiente Wärterinnen können auch eine höhere Vergütung bekommen.

Völlig freie Station. Zulagen je nach Dienstleistungen und Verhalten. Lebenslauf und Zeugnisse möge man an die Direktion einsenden.

Wiesloch (Baden), den 15. September 1906.

Großh. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt. 7810a.2.1

Dr. Fischer.

Das **grß. Ehrendipl.** der **Berl. Gewerbeausstellg.** erh. b.**3950** Ausstell. **nur** ich **hier** für

fff. Fische **Nur direkt von d. Ostsee.**

1 Ds. 25 ff. neu. Delikat.-Her.
1 Pfd.-Ds. neu. ff. Sardinen.
1 Ds. neu. ff. Kronhummer.
1 Ds. ff. Anchov. 1 Ds. Rollm.
1 Ds. ff. Appsild. 1 Pfd. Sardellher. Je **1 K.** fff. Fettsprott. u. **ff. Bücklg.** 1 Stck. **ff.** Lachs u. **1 speckfett.** Aal. **11** ff. **Sort.** zus. **nur 4¼, M. E. Degener,** Konsfbr. v. 1881 Swinemünde 9.
80 Rollm. od. 60 Brather. 2½!
20 la. Rauchflund. u. 3 Aale 3 M.
25 ff. neue Matjesher. 3 M.
20 Flundr., 1 Pfd. Lachs, 3 Aale 3 M. 7774a*

Der Herr,

welcher geneigt ist, Zigarren an Wirte u. Händler ꝛc. zu verkaufen, gegen ev. Vergtg. von Mk. 250 pr. Monat oder hohe Provision, wolle sich schleunigst wenden an A. Rieck & Co., Hamburg. 7714a

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I
Aelteste Annoncen-Expedition.

Für einen Schüler d. Kunstgewerbeschule wird in einer **guten, kathol. Familie**

Aufnahme gesucht.

Off. mit Beding. unt. **V. 639 W.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 7705a2.2

Zuverlässiges 6460a

Zimmermädchen gesucht.

Auf Ende Sept. ins Ausland gesucht gewandtes, zuverlässiges **Zimmermädchen,** das auch Nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. — Vertrauensstelle. — Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftl. Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeld. unt. Nr. **A. 4388 Z.** an **Haasenstein & Vogler Zürich** (Schweiz).

Jubiläums-Fest-Geschenke

mit den Bildnissen I. I. K. K. H. H. des Grossherzogs u. d. Grossherzogin

Bilder, Photographien, Licht-Bilder, Reliefs — in Rahmen
Büsten, Zinn-Becher, Souvenirlöffel, Holz-Fächer
Broschen, Anhänger, Vorstecknadeln, Schmuckschalen
Feuerzeuge, Zigaretten-Etuis, Briefbeschwerer, Postkarten
Runde Glasschalen, Glasschalen auf Staffeleien, Schreibtisch-Blocks, Anhänge-Blocks 13204

Fernsprech-Anschluss Nr. 213. — **Kaiserstrasse 104 — KARLSRUHE.**

Grossh. Hoflieferant

Friedrich BLOS

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie.

Wir empfehlen unsere **Spezial-Konstruktionen** in:

Küchen-Aufwaschtischen für Villen und Hotels

Fleisch-, Gemüse- u. Silberputzbecken

Warmwasserbereitungen

in Verbindung mit dem Küchenherd

Gas-Schnellwasser-Erhitzer und Heisswasser-Druck-Automaten

neuesten Systems, für zentrale Warmwasserversorgung.

EMIL SCHMIDT & CONS.
Ingenieure
für gesundheitstechn. Anlagen.

Verkaufsräume und Filiale:
Kaiserstrasse 209
(nächst der Reichspost).

Technisches Bureau:
Hebelstrasse 3.

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut Heil!

Morgen vorm. 9¾ Uhr

Antritt zur **Spalierbildung** beim Rathaus, Ecke Zähringerstraße. 13679

Morgen abend

auf Einladung des Leib-Grenadier-Vereins **Beteiligung an dessen Festbankett** im großen Festhallesaal. Eine untere Galerie ist für unsere Mitglieder reserviert.

Der Turnrat.

Evangelischer Südstadt-Kirchenchor.

Der Festausschuß der Bürger-Gesellschaft hat unsern Verein eingeladen, bei der Rundfahrt der Großh. Herrschaften am 21. d. Mts. bei der Festtribüne Aufstellung zu nehmen.

Die Damen und Herren des Vereins werden gebeten, längstens bis 4 Uhr in der Schützenstraßschule sich einfinden zu wollen.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein

13677 **Der Vorstand.**

Bürger-Verein der Weststadt.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zur Beteiligung an der

Spalierbildung

freundl. ein und bitten, sich **Mittwoch den 19. d. Mts., spätestens 9 Uhr vormitt.** im **Vereinslokal** einzufinden.

Aufstellungsplatz: Ettlingerstraße, zwischen Bahnübergang und Albtalbahn. Schwarzer Anzug, Zylinder und Vereinsabzeichen. 13682

Der Verwaltungsrat

Sitzbadewanne, nie gebr., billig zu zugeben. B30427.3.1 **Amalienstr. 45,** Hth. 2. St.

Ueberzieher, neuer, ist billig zu **verkaufen.** B30435 **Kurvenstraße 11,** IV.

Herzleiden

Nervosität, Hysterie, Frauenleiden, Skrofulose, Gicht, Rheumatismus, Schwächezustände, Hautkrankheiten.

Anerkannt vorzügliches Heilmittel: 7254a 6.1

Lebrams kohlensaure

Formica-Bäder

Man frage den Arzt.

Ohne Apparat in jeder Badewanne herzustellen. Eingeführt in vielen staatlichen und städt. Krankenhäusern; von den berühmtesten Aerzten glänzend begutachtet und dauernd verordnet. Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogenhandlungen und die

Norddeutschen chemischen Werke, G. m. b. H., Berlin W. 8.
Friedrichstrasse 59/60.
Telephon-Amt I, 2354.

Morgen Mittwoch: Jubiläums-Bretzeln

13686

Hofbäcker Wilsser,
Amalienstr. 3. Teleph. 1656

Laden-Einrichtung

für **Spezerei, Wagen, Essigfässer, Oelständer u. s. w.** billig zu verkaufen. 7750

Kaiserstr. 81, im Hofgeb.

Miet-Pianos
empfiehlt 9006*
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Spezialität-Gänse

1906er, vollkommen schlachtreif, garantiert lebende Ankunft, franko pr. Nachnahme: 6 St. M. 21.—; 10 St. M. 33 50 (50 St. M. 155.—, 100 St. M. 3 0.—).
Kaphan, Buczacz pr Dzieditz (Schles.). Vogel

Achern i. Baden.

Geschäfts-Haus,

in bester Lage am Marktplatze, in welchem seit 50 Jahren ein

Gemischtes Warengeschäft

(Kolonial-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren, Knöpfe, Besatz, Ausputzartikel, in letzter Zeit auch „Modes") mit Erfolg betrieben wird, ist **mit Einrichtung,** jedoch **ohne Warenlager** auf

1. März 1907

zu verkaufen eventl. zu verpachten. 7800a7.1

Durch seine vorzügliche Lage eignet sich das Anwesen auch zu jedem anderen Betrieb. Gefl. Anfragen erbittet der Eigentümer

Gustav Wilhelm, Kronengasse.

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).

Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.

Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.6

Wer

etwas zu kaufen sucht
etwas zu verkaufen hat
eine Stelle sucht
eine Stelle zu vergeben hat
etwas zu mieten sucht
etwas zu vermieten hat

inserirt am **erfolgreichsten** und **billigsten** in der

Badischen Presse.

Karlsruhe, Ecke Zirkel u. Lammstr.

21 **Alleinverkauf** 7788a e. **Spezialartikels,** patent., **lohnend** f. Fahrrad-, Nähmaschinen-, Schreibmaschinen- und Bureaumöbel-Handlungen, ist in jeder Stadt, soweit noch frei, zu **vergeben.** Seriöse Interessenten belieb. Off. u. **St. W. 1081** an **Daube & Co., Stuttgart,** zu richten

Schilling-Pianos

hervorragendes **Fabrikat** bei mäßigen Preisen

General-Vertreter J. Kunz, Karl-Friedrichstraße 21,
61 **Karlsruhe.** 2650

Friseur-Einrichtung,

komplett, fast neu, 2teilig' mit schöner Waschtoilette, sofort billigst zu verkaufen. 13261.3.3

Adlerstraße 18 a.

Bügelofen (stark), auch schw. Eisen, **Wasch- oder Wurstkessel,** 0,52 weit, 0,32 tief, aus stk. Kupfer, alles in sehr gutem Zustande, **zu verkaufen.** B30090.2.2

Akademiestr. 35, Seitenbau.

Bekanntmachung.

4% à 102% rückzahlbare Communal-Obligationen Serie II der Pester Ungarischen Commercial-Bank.

Die am **1. Oktober d. J.** fälligen Coupons, sowie verlosten Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab
in **Berlin** bei der **Nationalbank für Deutschland,**
in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **Gebrüder Bethmann,**
in **Hamburg** bei dem Bankhause **L. Behrens & Söhne,**
in **Hannover** bei dem Bankhause **Ephraim Meyer & Sohn,**
in **Karlsruhe** bei dem Bankhause **Veit L. Homburger**
die Krone zu ℳ 0,85 gerechnet, in den Vormittagsstunden eingelöst.
Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.
Budapest, im September 1906. 7807a

Pester Ungarische Commercial-Bank.

Bekanntmachung.

Die **städtische Sparkasse Durlach** bleibt am **Donnerstag den 20. September** ds. Js. 7813a.2.1

geschlossen.

Der Verwaltungsrat.

Wohne jetzt Kaiserstr. 117
2.1 **Strassenbahnhaltestelle Adlerstrasse.**
B30351 **Karl Himly,** Zahntechniker.

Zurückgekehrt 13692.3.1
Zahnarzt Weigele
Karl-Friedrichstrasse 19. Telephon 1966.

Kinematograph „Le Biovon"
im großen Eintrachtsaal B30438
Heute ½9 Uhr: Brillante Vorstellung.
Kommen, sehen und Sie werden staunen.

Meine Geschäftsräume
bleiben
Mittwoch vormittag
von 9 bis 1 Uhr geschlossen.
13724 **S. Model.**

Empfehle
junger Edel- u. Damhirsch

im Anschnitt.
Rehschlegel u. Ziemer
in jeder Preislage. 13723

Große Berghasen
ganz und zerlegt in allen Teilen.
Fasanen, Feldhühner und Wildenten.
Carl Pfefferle
Telephon 1415. Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Alles fracht-, porto- und zollfrei jed. Station. 5865a
Erste direkte Bezugsquelle
Lobende Anerkennungen und Nachbestellungen beweisen am besten die Beliebtheit meiner Salzh. Viele Marken führen nur das Publikum irre, darum empf. nur das Beste in Norw. M. Fettheringe unter Garant.
1/1 Fass ca. 450 Salzheringe neue feine Tafelware, wirklich Fettheringe, weißfleischig, vollfett, ff. Geschmack, für jeden Haushalt geeignet 12 M., 1/2 Faß 6 1/2 M., große Probedose 3 M.
1/2 Faß Schottische Salzheringe, hochfeiner Geschmack, 12 M 1/1 F. 6 1/2 M. Dos 3.
Ernst Napp Nachf., Swinemünde Nr. 58, Heringe-Großversand.

Eier
von wöchentlich eintreffenden Sendungen, liefert zu **billigsten Preisen** in Originalkisten à 720 u. 1440 Stück. Verlangen Sie Preislisten. 13697.10.1
M. Freund,
Waldstr. 33, Telephon 228.

Huldigungsakt
in der Festhalle! **Karte zu vergeb.**
Offerten mit Preisangebot unter **B30390 an die Exp. der „Bad. Pr."**

Elektrizitätswerk
sucht tüchtiger bewährter Fachmann zu
kaufen
oder sich an solchem zu
beteiligen.
Gefl. Offerten unter Nr. 7803a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Telephon Nr. 30.

Israelitische Gemeinde.
Neujahrsfest.

19. Sept.	Morgengottesdienst	6 30	Uhr
	Nachm.-Gottesdienst	1	„
	Abendgottesdienst	6 30	„
20. Sept.	Morgengottesdienst	8	„
	Predigt	9 30	„
	Nachm.-Gottesdienst	4	„
	Abendgottesdienst	7	„
21. Sept.	Morgengottesdienst	8	„
	Predigt	9 30	„
	Abendgottesdienst	6 15	„
22. Sept.	Morgengottesdienst	8 30	„
	Nachm.-Gottesdienst	4	„
	Sabbat-Ausgang	7	„
Werktgs.	Morgengottesdienst	6 45	„
	Abendgottesdienst	6	„

Isr. Religionsgesellschaft.
Neujahrsfest.

19. Sept.	Morgengottesdienst	5	Uhr
	Mittagsgottesdienst	12 30	„
	Abendgottesdienst / Festes-Anfang	6 15	„
20. Sept.	Morgengottesdienst	6 15	„
	Nachmittagsgottesd.	4 30	„
	Abendgottesdienst	7 10	„
21. Sept.	Morgengottesdienst	6 15	„
	Abendgottesdienst / Sabbat-Anfang	6 15	„
22. Sept.	Morgengottesdienst	7 30	„
	Predigt	9	„
	Schülergottesdienst	2 45	„
	Nachmittagsgottesd.	4 30	„
	Abendgottesdienst / Sabbath-Ausgang	7 10	„
23. Sept.	Morgengottesdienst	5 15	„
	Abendgottesdienst	6	„
24. Sept.	Morgengottesdienst	5 30	„
	Mittagsgottesdienst	12 30	„
	Abendgottesdienst	6	„

Feiertage halber
bleibt unser Geschäft B30405
Donnerstag und Freitag
geschlossen.
Gebr. Hagenauer.

Gefunden
wird das bekannte Schuhwarenmagazin **H. Landauer** leicht bei einem Spaziergang durch die Kaiserstrasse. 13700 20.1

Schwarze, lederne Stulphandschuhe
auf dem Wege von Neuburgweier — Durmersheim — Grünwinkel — Kühler Krug — Karlsruhe **verloren.** Gegen Belohnung abzugeb. **Linkenheimerstraße 15,** Kontor. 13691.2.1

Foxterrier,
ein junger, weißer m. schwarzen Flecken, Männchen, **zugelaufen.** Abzuholen Karlstraße 76, parterre. B30434

Briefwechsel
wünscht Beamter, netter Mann, 28 Jahre alt, evang., mit liebevollem Frl., auch bess. Dienstmädchen zwecks späterer Heirat, etwas Vermögen erwünscht. Offerten, womöglich mit Photographie, unter **F. H. D. 100 hauptpostlagernd Karlsruhe.** Anonym zwecklos. B30422 2.1

Besseres kinderlos. Ehepaar nimmt
Kind
besserer Herkunft gegen einmaligen Erziehungsbeitrag an Kindesstatt.
Gefl. Offerten unter Nr. 7802a an die Exped. der „Bad. Presse".

Frau **H. M. Wwe.,** welche Zimmer nahe dem Militär-Lazarett angebot., wird um genaue Adresse gebeten, da Gartenstraße 72 **nicht** existiert. Off. u. Nr. B30439 an die Expedition d. „Bad. Presse" erbeten.

Stellen finden

Für die **Westdeutschen Thomasphosphatwerke suche ich hervorragende**
Wasserbau-Techniker,
welche im Ausarbeiten und in Ausführung großer Projekte für Turbinen-Anlagen (ca. 200 000 HP) Erfahrungen haben und mit den Stromverhältnissen des Oberrheins, Schweizergrenze, gründlich vertraut sind.
Offerten find zu richten an den Bevollmächtigten 13722.2.1
Otto Ulm,
Karlsruhe, Sophienstraße 77.

Ein angehender
Commis
der die Kolonialwarenbranche kennt, eine schöne, geläufige Handschrift schreibt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. Oktober Stellung.
Offerten unter Nr. 13721 an die Exped. der „Bad. Presse".

Tüchtige
Gipser
sofort gesucht bei 7726a.3.3
Wilh. Welker, Gipsermeister in **Ettlingen.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Ableben unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters

Herr Emil Keller, Privatier

sagen wir allen, insbesondere dem bad. Leib-Grenadierverein und dem Militärverein, unsern tiefempfundenen, herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Mathilde Keller,** Witwe,
Katha Keller,
Mathilde Süsse, geb. Keller,
Emilie Hubl, geb. Keller,
Dr. **Ferd. Keller,** Chemiker,
Charlotte Keller, geb. Kurzenberger,
Otto Süsse, Kammermusiker,
Otto Hubl, Kammermusiker.

Karlsruhe, den 17. September 1906. 13716

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.
Heute nachmittag 5 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel
Christian Dreher, Privatier,
im Alter von 73 Jahren, wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte hiermit in Kenntnis setzen.
Karlsruhe, den 17. September 1906.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. September, nachmittags 4½ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 13680

Rechner u. Kassenführer
sucht unterzeichnete Krankenkasse.
Kautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten mit Gehaltsanspruch, Zeugnissen und selbstgeschriebenem Lebenslauf an den Vorsitzenden der Kasse richten. Meldefrist 14 Tage. 7787a
Emmendingen, 17. Sept. 1906.
Ortskrankenkasse Emmendingen.
R. Sütterlin, Vorsitzender.

Détail-Reisender
der **Manufaktur-Branche gesucht,** der schon mit nachweisbarem Erfolg Détailkundschaft besucht hat, für eingeführte Touren. Eintritt 1 Oktbr., evtl. 1. Novbr. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station sind zu richten an
Fritz Askani,
Manufaktur- und Modewaren
3.3 **Adelsheim** (Baden). 7635a

Jüng. Reisender
für Branntweinbrennerei und Likörfabrik per sofort auf Reise **gesucht;** nur solche, die in Wein oder Branntwein schon gereist haben erhalten Vorzug. 2.2
Offerten unt. Nr. 7770a an **Oskar Landwehr,** Agentur der „Badisch. Presse", **Bruchsal.**

Strebs. Kaufm., verh., **sucht** wegen Geschäftsaufgabe auf 1. Okt. Stelle als
Verkäufer
in besserem **Manufaktur-** oder **Ausstattungsgeschäft.** Angebote unter **F. F. 4439** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 7792a

Agent ges. z. Verk. uns. berühmt. **Cigarr.** Vergüt. ev. 250 Mk. mon. u. m. 7715a.6.1
H. Jürgensen & Co., Hamburg 22

Wir **suchen** für sofort oder später tüchtigen, flotten **Herrn** oder fleißiges **Fräulein** zum Bedienen einer Adler-Schreibmaschine. Flottes, sicheres Arbeiten und **perfektes Stenogramm** Bedingung. Geeignete Persönlichkeiten wollen unter Angabe der Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche ihre Bewerbungen richten an
Woerner & Cie.,
Rastatt. 7814a

Klavierspielerin,
welche 10 Stunden im Monat à 50 ₰ spielen kann, gesucht. B30432
Hirschstraße 10, part.

Hausierer
für leicht verkäuflichen Jubiläumsartikel **gesucht.** Hoher Verdienst.
B30398 **Durlacher-Allee 16,** part.

Eine Werkzeugmaschinen-Fabrik Oberschwabens mit modernen Einrichtungen und Arbeitsmethoden versehen, **sucht** zu gelegentlichem Eintritt
2—3 Volontäre
bei mäßigem Honorar. Gründliche Ausbildung wird zugesichert.
Anträge unter Chiffre 7789a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein tüchtiger Buchbinder
sofort **gesucht.** B30430
H. Neuheller, Buchbinderei, Zähringerstraße 9.

Damenschneider
nach **Mannheim** 7729a.3.2
gesucht.
K. Ott.

Perfekter Damenschneider
bei dauernder Beschäftigung per sof. **gesucht.** 7805a 3.1
Carl Naudascher, Robes, **Ettlingen,** Schölbronnerstraße.

Tüchtige
Damenschneider
finden sofortige **Beschäftigung** bei
L. Hodapp,
13568* **Douglasstraße 9.**

Einen jungen 7728a.3.3
Gärtnergehilfen
für Landschaft und Topfkultur sucht auf 1. Oktober
Herm. Haas, Handelsgärtner, **Baden.**

Zwei nüchterne, fleißige
Küfer,
tüchtig in Holz- und Kellerarbeit, im Alter von 18 bis 20 und 22 bis 24 Jahren, bei hohem Lohne
gesucht.
Offerten mit Zeugnisabschriften sehen entgegen 7798a.2.1
Efinger & Schmid,
Weinhandlung und Dampfbrennerei,
Villingen (Baden).

Zwei bis drei tüchtige
Malergehilfen
finden sofort dauernde Stelle, Stundenlohn 45 Pfg., bei
J. Dietsche, Malermeister,
Oberkirch. 7692a 3.3

Heizungsmonteur u. Montageschlosser
gesucht. B30417
Bruchof & Gremmels, G. m. b. H.
Winterstraße 27.

Tüchtiger, zuverlässiger
Kaminfeger
für dauernde Arbeit auf 1. Oktober gesucht von 7767a.2.2
Gustav Bauer,
Kaminfegermeister,
Walldürn.

Tüchtige B30394
Maurer und Taglöhner
finden gut bezahlte **Beschäftigung** bei **R. Laule, Gernsbach.**

Junger, tüchtiger
Hausbursche
gesucht. 13580.2.2
S. Wohlschlegel
Kaiserstraße 173.

Tüchtiger, zuverlässiger
Fuhrknecht
mit guten Zeugnissen, für Einspänner, von einem Baugeschäft sofort **gesucht.**
Selbstgeschriebene Bewerbungen sind unter Nr. 13689 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 2.1

Zum baldigen Antritt wird für ein Fabrikgeschäft ein tüchtiger, solid.
Pferdeknecht,
gedienter Kavallerist, **gesucht,** der sich über seine Fähigkeiten u. gute Führung ausweisen kann.
Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Lohnforderung und Antrittszeit sind unter Nr. 7797a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 3.1

Schiff-jungen
sucht **J. Brandt,** Altona,
7777a.3.2 Fischmarkt 20.

Junger Bursche
der im Besteckputzen bewandert, über die Jubiläumsfestlichkeiten für sofort **gesucht.** Näheres in der **Wirtschaft der Gartenbauausstellung.** B30406

Ein Laufbursche
per sofort **gesucht.** B30426
Gebr. Faber Nachf.,
Kaiserstraße 82.

Frauen,
stadtkundig, welche den ganzen Tag abkömmlich sind, bei gut. Verdienst sof. **gesucht.** Meldung v. 8—10 u. 2—6
Zähringerstr. 104, pt. B30303.2.2

Lehrmädchen,
welches Lust hat, sich in einem f. **Delikatessengeschäft** auszubilden, kann sofort eintreten. Offerten erbeten unter Nr. 13630 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Martin Götzelmann, Dekorationsmaler
Heidelberg. 7750a.6.3
Tüchtige Leute finden dauernde Beschäftigung.

Auf das Bureau einer hiesigen Unternehmerfirma wird gegen sofortige Vergütung bei gewissenhafter Ausbildung ein

Lehrling

gesucht. Laufbursche vorhanden.
Selbstgeschriebene Angebote unter Nr. 13571 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Lehrstelle offen.

Zum sofortigen Eintritt wird auf das Bureau einer hiesigen Engroshandlung ein Lehrling gesucht.
Vergütung wird gewährt; gute Ausbildung zugesichert.
Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 13672 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Per sofort
tüchtige Verkäuferin
für Damen-Konfektion **gesucht.**
Offerten mit Bild und Zeugniskopien erbitten 7812a
Gasser & Hammer,
Freiburg i. B.
Kaiserstraße 59.

Tüchtige Verkäuferin
für **Baumwollwaren gesucht.**
Off. mit Bild u. Zeugniscopien an
Gasser & Hammer,
7811a **Freiburg** i. B.

Tüchtige Verkäuferin
der **Aufschnitt- u. Delikatessen-Branche** per 1. Oktober **gesucht.**
Offerten mit Photogr. u. Zeugnisabschr. erb. unter Nr. 13629 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Herrschaftsköchin
welche **perfekt kocht,** auf 1. Oktober **gesucht.** Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen, bezieh. Aufgabe von Referenzen erbeten unter Nr. 13583 an die Expedition der „Badischen Presse". 2.2

Köchin-Gesuch
Eine tüchtige, selbständige Köchin, die einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober **gesucht.** Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden
12508* **Gartenstraße 43.**

Ein durchaus tüchtiges, besseres
Kindermädchen
oder einfaches Fräulein, das gute Zeugnisse über längere Tätigkeit in Kinderpflege besitzt, findet in einem Geschäftshaus gute Stelle.
Selbständiges Nähen der Kindergarderobe wird verlangt.
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 13540 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

In einen Offiziershaushalt wird zu einem 6 Wochen alten Kinde zum 1. Okt. erfahrenes, älteres
Kindermädchen gesucht.
Anmeldungen Stefanienstr. 17, 2. Stock. 13389.3.3

Gesucht 7759a
per 1. Oktober cr. braves
tüchtiges Mädchen
das gut **bürgerlich kochen** kann und in der **Haushaltung bewandert** ist. Monatslohn 25 Mk. bei guter Führung **mehr.** Anfragen sind zu richten an die Annoncen-Expedition **W. Friedlin,** in **Straßburg i. Els.** 3.2

Ein solides
Mädchen
wird für besseren bürgerlichen Haushalt bei gutem Lohn sofort oder 1. Oktober **gesucht.** 13687.4.1
August Schmitt,
Lessingstraße 3a, II.

Ein fleißiges, braves
Mädchen
wird **sofort gesucht.** 13601.3.2
Gerwigstraße 38, 2. Stock.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haushalt auf 1. Okt. gesucht. Kaiserstr. 61, II. B30349.2

Ein fleißiges Mädchen
wird auf 1. Oktober **gesucht.**
B30400 **Akademiestr. 13,** 2. St.

Putzfrau gesucht,
8 bis 10 Uhr vormittags. B30399.2.1
The Berlitz School, Kaiserstr. 132.

Kfm. Lehrstelle.
Auf das Bureau eines hiesigen gros-Geschäftes wird per sofort ein junger, strebsamer Mann aus guter Familie, im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugn., gesucht.
Sofortige Vergütung wird gewährt.
Offerten unter Nr. 13231 an die Exped. der „Bad. Presse".

Stellen suchen

Werkmeister
der allgemeinen landwirtschaftlichen Maschinenbranche, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später **Stellung.** Off. unter Nr. B30414 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Kaufmann
aus der **Manuf.-Branche,** geübt in Buchführung, 27½ Jahre, verheir., **sucht Stellung** in größerem Betriebe als **Expedient** oder sonstigen ähnlichen Posten. Gefl. Offerten unter Nr. B30131 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Commis,
durchaus zuverl. Arbeiter, militärfrei, in allen Kontorarbeiten, sowie in Stenographie und Maschinenschreiben perfekt, **sucht** dauernd **Engagement.**
Offerten unter Nr. 7776a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Junger verheiratheter Mann **sucht Stellung** als **Kassier** oder sonst ähnlichen Vertrauensposten. 3.3
Offerten unter Nr. B30149 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Fräulein,
welches die Handelsschule besucht hat und in allen kaufmännischen Fächern, wie Buchführung, Korrespondenz, Stenographie und Maschinenschreiben bewandert, **sucht** per 1. Oktober passende **Stelle** in Karlsruhe.
Offerten unter Nr. B30100 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Tüchtige Verkäuferin
sucht sofort oder 1. Okt. **Stellung.**
Offerten unter Nr. B30413 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Bell. Frl. sucht Stellung als Empfangsdame bei Photograph oder Zahnarzt. Offert. unt. Nr. B30366 an die Expedit. d. „Bad. Presse" erb. 2.1

Servierfräulein
sucht Stellung in Hotel oder feinem Restaurant auf 1. oder 15. Oktober. Lange Jahre in einem Hotel tätig. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.
Offerten unter Nr. 7804a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Fräulein, 20 Jahre, aus Thüring., mit einigen Kenntnissen im Kochen u. Nähen, **wünscht Stelle,** wo Hausmädchen vorhanden, gegen geringe Vergütung. Off. unt. B30268 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Fräulein, tüchtig im Verkauf, sucht Stellung in nur besserem Geschäft, ist auch bereit eine gutgehende Filiale zu übernehmen, gleich welch. Branch. Off. u. Nr. B30365 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Eine Frau **sucht Stelle als Handhälterin** zu einem Witwer mit erwachsenen Kindern. 2.2
Offerten unter Nr. 7779a an die Expedition der „Badischen Presse".

Ein Mädchen welches einfach bürgerlich kochen kann, **sucht Stelle** auf 1. Okt. zu kl. Familie in gutem Hause. Zu erfragen **Waldstraße 66,** Stb. 2. St. lks., von 10 Uhr morg bis 4 Uhr abds. B30262.3.2

Ein anständiges **Mädchen** sucht morgens Beschäftigung. B30440
Zu erfr. **Bahnhofstr. 28,** 4 St., H., l.

Zu vermieten:

In der **Kaiser-Passage** ist der Ecke Akademiestraße und Passage gelegene **Laden,** bestehend in drei Abteilungen, event. mit **Wohnung, zu vermieten.** 9891*
Näh. **Kaiser-Pass. 28,** 2. Bureau.

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

Erbprinzenstr. 24,
4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10739*
Zu erfragen parterre, Bureau.

5 Zimmerwohnung
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

Karlstraße 8
ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 1 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

Herrschafts-Wohnungen.
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Kriegstraße 74
5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu **verm.** 9361*
Näheres parterre.

Herrschaftliche
5 Zimmer-Wohnungen
sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf 1. Oktober **zu vermieten.** 12053*
Kor[illegible]lumenstraße 4.

4 Zimmer-Wohnung,
bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 12810*

Vierzimmerwohnungen
mit Erker, Veranda, Bad, Waschküche, Gartenanteil 2c. sind **Bachstraße 38** und **40** sofort oder später billig zu vermieten. 12762*
Zu erfrag. **Bachstraße 38,** 3. St.

Nelkenstraße 33, 3. St.,
ist eine **hübsche** 13445*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

Wohnung zu vermieten.
Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstraße 23, Vorderhaus, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** und im Hinterhaus eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,** 1. Stock. 11425*

Schützenstraße 27
Seitenbauwohnung, 3 ineinandergehende Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten, kann auch früher bezogen werden. Näheres daselbst im 2. Stock. B30077.2.2

4 Zimmer:
Auf Oktob. elegante **Eckwohnung** zu 4 großen Zimmern, in bester Lage der Oststadt, mit Erker, Bad, Wasserklosett und sonstigem Zubehör zu vermieten. Für Arzt oder Anwalt geeignet. 12582.10.6
Näheres **Rudolfstr. 15,** im Laden.

4 Zimmerwohnung
Bunsenstraße 11, 4. Stock, Eckhaus der verlängerten Kriegstraße, mit oder ohne bes. Mansarde und Kammer, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2½—6 Uhr.
Nähere Auskunft bei 11452*
Frau Hess, Karlstr. 89, III.

Wohnung zu vermieten.
Eine in der **Kaiser-Allee** gelegene **Wohnung** III. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Gartenanteil, ist auf 1. Oktober zu vermieten. 9883*
Näh. **Kaiserpassage 28,** II. Bur.

Kaiser-Allee 61
ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov und allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 10712*
Näheres daselbst 2. St. rechts.

4 Zimmer-Wohnung
im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst **Göthestraße Nr. 21,** 2. Stock. 11503*

In einem Herrschaftshause der **Schumannstr.** (Weststadt) ist eine sehr große **3 Zimmer-Wohnung** mit sonst. Zubehör sofort oder per 1. Okt. d. Js. **zu vermieten.** — Mieter kann auch auf Wunsch die Hausverwaltung mit übernehmen.
Offerten unter Nr. 13681 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Schöne **3 Zimmer-Wohnung** ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres Lachnerstr. 11, parterre, rechts. B30395.2.1

Amalienstr. 7, **Seitenbau-Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. — Gas — Wasser — Glasabschluß. — Zu erfragen Vorderh. II. 9780*

Amalienstraße 4 ist der 1. und 2. Stock sofort zu **vermieten.** 1. Stock bestehend aus **3 Zimmern,** Alkov u. Zugehör, 2. Stock best. aus **4—5 Zimmern.** Zu erfragen Amalienstraße 12, part. B30004.6.6

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind im **2. Stock** 2 Zimmer **und im 3. Stock** 3 Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per 1. Oktober **zu vermieten.**
Näheres 1. Stock. 12996*

Ecke Gerwig- u. Veilchenstraße 23 sind eine **3 u. 4 Zimmerwohnung** auf sofort oder 1. Okt. zu verm. Zu erfragen im Laden. B30058.3.3

Göthestraße 28, 4. St., ist eine schöne **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller 2c. an ruhige Leute auf 1. Okt. billig zu vermieten.
Näheres part. 13351.3.3

Hardtstraße 4d, gegenüber der Maschinenbaugesellschaft ist im 1. od. 2. Stock eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** zu vermieten auf sofort oder später. B29252.5.5

Kaiserstraße 93, in schönem Hause, ist eine hübsche **3 Zimmer-Wohnung** nach der Straße, mit Zubehör, 4 Tr., bill. zu verm. B30071.3.2

Kaiserstr. 115, III, ist eine schöne, neu hergerichtete **5 Zimmerwohnung** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 13072.4.3

Kaiserstraße 122, 4. Stock, Eingang Waldstraße, ist eine schöne **Dreizimmerwohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. B30214.3.2

Karlstraße 75, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13. 12074*

Luisenstraße 39 ist im Hinterhaus, 2. Stock, frdl. **2 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock. B29824.3.3

Marienstraße 26, III., ist auf sof. **6 Zimmerwohnung** zu vermieten. Preis 600 Mk. Näh. daselbst II. od. Belfortstr. 7, II. B29716*10.6

Markgrafenstr. 3 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. Vorderh. B30402

Rudolfstraße 8 ist eine schöne **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort od. später zu vermieten. B30154.6.2
Zu erfragen 2. Stock.

Rudolfstr. 16 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. part. rechts. B30416

Schützenstr. 42 ist eine kl. **Mansardenwohnung** mit 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktbr. zu vermiet. Näh. Vordh. 2. St. B30249.3.3

Veilchenstraße 15 ist im Hinterh., 3. St., eine **2 Zimmer-Wohnung,** Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. B29810

Veilchenstr. 16 schöne **2 Zimmer-Wohnung** (hochparterre, Glasabschluß) an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 12785*

Werderstraße 100 ist eine freundl. **3 Zimmerwohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. B29901.5.3
Zu erfragen im Laden.

Beiertheim.
Wohnungsvermietung.
In der **Augustastr. 5** ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, geräumiger Küche, Keller und Speicherraum sof. zu vermiet. Näheres beim Eigentümer, Augustastr. 5 in Beiertheim. B30428.2.1

Beiertheim. Bürgerstr. 105 sind **2 Wohnungen** mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. B30129.3.3

Beiertheim, Hildastr. 34 (Haltestelle der elektr. Straßenbahn), ist schöne **3 Zimmerwohnung** im 3. Stock bill. zu vermiet. B30290.3.2

Rüppurr.
In nächster Nähe des Bahnhofs ist eine schöne **Wohnung,** 3 Zimmer u. Zubehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. B30174.3.3
Näheres **Wilhelmstraße 4.**

Grosses Parterrezimmer
sowie **2 mittlere Parterre-Zimmer** im Zentrum der Stadt getrennt oder zusammen p. 1. Oktober **zu vermieten.** 12381.*
Zähringerstraße 71.

Gutmöbliert. Zimmer
empfiehlt über die Festlichkeiten. 3.2
B30247 Ludwig Wilhelmstr. 4, 2. St.

Ueber die Festtage eleg. möbl. **Zimmer** zu vermieten. B30376.2.2
Veilchenstraße 35.

Ueber die Festlichkeiten sind besser möbl. **Zimmer** zu verm. Näh. Waldhornstr. 30, 2. St. B30333

Ein gut möbliertes Zimmer
über die Festtage zu vermieten.
B30299.2.2 **Kaiserstr. 31,** 1 Tr.

Möbliertes Zimmer
auf 1. Okt. zu vermieten. B30041.3.2
Kaiserallee 21, 3. St.

Zimmer zu vermieten
bis zum 25. d. Mts. an ein Fräulein.
Zu erfragen unter Nr. B30211 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Hübsches und gemütliches
möbl. Zimmer
in schöner Lage **zu vermieten.**
B30257* **Sophienstr. 148,** IV. lks.

Ein gut möbl. **Zimmer** ist zu vermieten. B30404.2.1
Kronenstr. 46, 3 Tr. lks.

Schön möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B29835.3.3
Tullastraße 82.

1 bis 2 gut möbl. **Zimmer** i. der Adlerstraße gegen Schloßplatz auf 1. Okt. zu vermieten. B30442
Näh. Waldhornstr. 31, 1. St.

Amalienstr. 7, Seitenb. 4. St. lks., ist ein helles, freundl., **möbl. Zimmer** (auch aufs Fest) billig zu vermieten. B30242.2.2

Durlacher Allee 67, 4. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 1. Okt. um billigen Preis zu verm. B30408

Erbprinzenstraße 34, II, nächst der Hauptpost, sind 2 freundlich möbl. **Zimmer** für dauernd oder auch an **Passanten** zu vermiet. B28893.6.6

Gartenstr. 8a ist ein gut möbl. **Zimmer,** ohne vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.
Näheres parterre. B30429.2.1

Kaiserstr. 93, 3 Tr., in gutem Hause, sind **2—3 schön möbl. Zimmer,** ganz für sich abgeschlossen, 4 Tr., mit **Pension** bill. zu verm. B30069.3.2

Karlstraße 6 ist ein **Mansardenzimmer** mit Küche, Keller sofort zu vermieten. Näher. zu erfragen im Seitenb., 1 Tr. hoch. B28543.10.6

Kriegstraße 6, 4. St., in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. zu verm. B30415

Kurvenstr. 1, 3. St. l., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit separatem Eing., nächst der Haltestelle d. Straßenbahn sofort zu vermieten. B30411.2.1

Kurvenstraße 10, 4. Stock, ist ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten. B30437.5.1

Luisenstr. 70, III. r., sind zwei möbl. **Zimmer** einz. od. zusammen auf 1. Okt. zu vermieten. B30409

Rüppurrerstr. 92a ist ein gut möbl. **Zimmer,** freie schöne Lage, ohne vis-à-vis, in ruh. Hause, per 1. Okt. zu vermieten. B29903.4.3

Schützenstraße 87, 4. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermieten. B30441.2.1

Sophienstr. 80, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Schreibtisch sofort zu vermieten. B30217.2.2

Uhlandstraße 27, 2. St., l., ist ein möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B30081.2.2

Werderstraße 16, 3 Treppen, nahe am Stadtgarten, ist ein möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang per sof. od. später zu vermieten. B30433

Pension
mit möbl. **Zimmer** in gutem Hause an gebildete Dame oder Herrn zum 1. Oktober **zu vermieten.** 2.2
Gefl. Offerten unter Nr. B29933 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Miet-Gesuche:

Junges Ehepaar sucht
möbl. 2 Zimmerwohnung
inmitten der Stadt. 7791a.3.1
Offerten unter **F. U. C. 227** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

1—2 Zimmerwohnung mit Küche in bess. Hause von alleinst. Frau mit Kind **gesucht.**
Offerten unter Nr. B30407 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Alleinst. Frl. sucht **1—2 Zimmerwohnung** mit Küche, am liebsten part.
Offerten unter Nr. B30393 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Schön möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
eventl. ein großes **Zimmer** von einem **Herrn gesucht.**
Gefl. Off. mit Preisang. unter B30418 an d. Exp. d. „Bad. Pr."

Zu mieten gesucht
per 15. Oktober
1 event. 2 gut möblierte
Zimmer
bei junger, kinderloser Witwe oder Fräulein. Offerten **sofort** unter Nr. 7769a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Möbliertes Zimmer
sucht ein bess. Kaufmann auf längere Zeit in allernächster Nähe v. Marktpl. Kaiserstr. ausgeschl. Off. unt. B30420 an die Expedit. der „Bad. Presse".

Per 1. Okt. 1906 auf etwa 10 Tage **ungeniertes möbl. Zimmer gesucht.** Offerten unter Nr. B30406 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ab 21. bezw. 22. für 4 Personen
2 möblierte Zimmer
in bevorzugtester Lage Karlsruhes (Villen-Vorort bevorzugt) auf 6—8 Tage **zu mieten gesucht.** 7795a
Offerten mit Preisangabe unter **M. C. 4572** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Büglerinnen,
sowie fleißige
Hilfsarbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung. 13370*
Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz A.-G.,
Ettlingerstraße 65.

Eine in **feinen Näharbeiten geübte**
Näherin
findet **dauernde Beschäftigung.** Anfangslohn Mk. 12.— per Woche.
Carl Kraemer,
Klapphutfabrik,
13662.2.1 Akademiestraße 22.

Arbeiterinnen und Maschinennäherinnen
gesucht. **Pantoffel-Fabrik Silbermann,** Durlacherstr. 58. B30286.2.2

Junge Mädchen
im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung. 10309*
F. Wolff & Sohn,
Durlacher-Allee 31/33.

Putzfrau sofort **gesucht.** B30436 Adlerstr. 40, Laden links.

Lehrmädchen-Gesuch. 2.2
Ein junges Mädchen kann als **Lehrmädchen** eintreten bei sofortiger Bezahlung.
L. Wohlschlegel,
13448 Kaiserstraße 173.

Weich und warm,
nicht einlaufend,
nicht filzend,
fast unzerreissbar,
Spezialitäten für empfindliche Füsse.

Socken und Strümpfe

empfiehlt **Rudolf Vieser**

Kaiserstrasse 153. Telephon 1702.

13475.3.2

Kurhaus „Waldfrieden“
Ebersteinburg bei Baden-Baden

Telephon 750.

Erhöhte Lage, 489 Meter, direkt an der Burgruine und dem Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien und Erholungsbedürftige. Herrliche Aussicht auf Rheinebene und Vogesen. Täglich frische Forellen. Billigste Pensionspreise da Besitzer selbst kocht. Angenehmes Beamtenheim. Neu erbaute Lese- und Speise-Säle. Waldpark.

6014a* Achtungsvollst **Emil Daul.**

Wegen Umzug

im Oktober setze mein **großes Lager** in

Uhren u. Goldwaren

einem **reellen Ausverkauf** aus und gebe auf die alten Preise 7715

10—20% Rabatt

Karl Jock, Uhrmacher,
Markgrafenstraße 33, Karlsruhe.

Prachtvolle Büste

20.13 erlangen Sie durch 9509

Retts hyg. Büstenwässer.

Aeusserlich anwendbar. Preis Mk. 4.—.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
H. Bieler, Parfumerie,
Kaiserstrasse 223.
Diskreter Postversand unter Nachnahme.

S. Hertel, Lederhandlung,

Karlsruhe, Hirschstr. 22 und Wilhelmstr. 32

empfiehlt sein großes Lager in **Sohl- u. Vacheleder,** sowie **erstklassiger Schaften** Nr. 30—48 in Box-, Kalb- und Rindleder, **Schaftenstiefel,** fertig zur Naht in Kalb- und Rindleder, ferner **Jagdschuhe** in gezogenem Rindleder, **Kalbleder-Abfälle.**
Niederlage von **Kaffenbeul-Lederwalzmaschinen.**
Neu eingetroffen: **800 Paar Schuhleisten,** moderne Formen, **Schuhausspannleisten** à Paar v. Mk. 1.25 an, **Reitstiefelhölzer.**
Guttalin. — Einlagsohlen. — Crême.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 12155.10.9

Tüchtige Vertreter gesucht.

Alleinverkäufer gesucht.

7047a.8.4

Standut-Oel-Company Eduard Vollbehr, Dresden-A.

Henri Abelé Reims.

Gegründet 1842. 12104.10.9

Hochfeine Champagner-Weine

Zum Versand gelangen nur **wahre** und **gute Gewächse,** deren **Champagne,** deren Originalität garantiert wird.

Haupt-Depôt für Baden:
J. B. Bumiller, Weingrosshandlung, **Karlsruhe**
Stephanienstrasse 59. — Telephon 1470.

Verdorbene Säfte.

(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin“.**
In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg.
Bstdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80. 13216*
Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig,** Karlsruhe.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. Auch briefl. Rat in allen Fällen. Frau **Swart,** Ceintuurbaan 121 **Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 7297a8.5

Ein schöner gut erhalt. **Kinderliegwagen,** sowie eine neue nie gebrauchte **Badeeinrichtung** sind bill. zu **verk.** B30253.2,2 **Nelkenstr. 27, 2. St. lks.**

Das Nicht lesen der Broschüre
„Die Zähne, deren Natur u. Pflege“
kann sehr nachteilige Folgen für Sie haben. Dieselbe erhält jedermann kostenlos vom Verfasser 3392*
Wilh. Eidmann, Dentist
Kaiserstrasse 221, II.
(Auswärts Porto beifügen).

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Jeder gute Badenser
kaufe wenigstens ein Los
7617a der Karlsruher 18.4

Jubiläums-Lotterie

Ziehung 6. Oktober 1906

Bar Geld

für sämtliche Gewinne 90%
3918 Gew. zus. i. W.
80000 Mark
Hauptgewinne
20000 Mark
10000 Mark
5000 Mark
2915 Gew. zus.
45000 Mark
Lose à 1 M. | 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 ₰
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe:
K. Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Meyle, Geschw. Moos, E. Dahlemann, L. Michel.

In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.

Möbel!

Eine komplette **Aussteuer,** besteh. aus kompl. engl. Schlafz., hell nußb. pol., alles innen eichen, 2 Bettstellen mit Rosten, Polst. u. bess. Matratzen, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelauff., 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Schrank, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer, 1 Plüschdiwan, 1 Chiffonnier mit Auff., 1 Vertikow mit Spiegel, 1 Auszugtisch, 4 Rohrstühlen, geflocht. Rücken, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern u. 1 Schaft, ist um den billigen Preis von 630 M zu verkaufen. Federbetten in jeder Preislage.
NB. Alle sonstigen Polster- und Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei 13030
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Als Spezialmarke
75.65 empfehle 4849
einen in Qualität **hochfeinen**

Gebr. Kaffee

à M **1,40** per Pfund.
W. Erb, am Lidellplatz.
Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken.
Muster gratis und franko.

Mäuseweizen,

extrastark,
sicher wirkend, in Schachteln
5.4 à 25 Pfennig. 12433
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Zähringerstrasse 55.

Restkaufschillinge, Nachhypotheken, Erbforderungen, 12710.8.6
Zieler und **Forderungen aller Art** werden gegen üblichen Nachlaß u. gegen **bar** angekauft. Offerten erbet. an **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

„DER BAZAR“

ist die **angesehenste Modenzeitung Deutschlands.** Man überzeuge sich von der Reichhaltigkeit und Nützlichkeit des „Bazar“ im Vergleiche zu anderen Modeblättern. Jede Abonnentin erhält auf Wunsch gebrauchsfertige Schnitte für nur 10 Pfg. pro Stück franko (für Nichtabonnenten 75 Pfg.).

Monatlich erscheinen 4 reich illustrierte Nummern. Geschmackvolle Toiletten, genaue Schnittmuster, praktische Handarbeiten, vorzügliche Unterhaltung und Bilder aus der Gegenwart. Kolorierte Modebilder. 7685a

Abonnementspreis vierteljährlich 2½ Mark.
Alle Postanstalten u. Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an.

Ueberall erhältlich

Siemens-Tantallampe

Elektrische Spar-Glühlampe

Winschermann & Cie.

empfehlen ihre erstklassigen

Kohlen

zur Lieferung in jedem gewünschten Quantum.
Telephon 120. Bureau: Herrenstrasse 20.

Haushaltungs-Töchter-Pensionat
Rosine Schmidt, Bad Kreuznach, Luisenstr. 23.
Gründl. Ausbildung im Haushalt, Kochen, Handarbeit, auf Wunsch Wissenschaft. Eigene Villa mit Garten. Waisen dauerndes Familienleben.
Näh. durch Prospekt. 7601a.10.3

Apfelwein-Kelterei
EMIL BAUR
in Offenburg in Baden empfiehlt garantiert reinen, aus vorzüglichen Aepfeln selbstgekelterten

Ia. Apfelwein

in hochfeiner Qualität
Spezialität: Gesundheitsapfelwein mit Edelhefegärung
Fässer von 30 Liter an leihweise

Zwetschgen,

gut gereifte, schönste, großfrüchtige Ware, direkt ab Produktionsplatz, vers. an Händler u. Private zu billigstem Tagespreis heute **Mk. 6.—** per Ztr. Unbekannten per Nachnahme.
Maurath, Obstversand,
20.3 **Eberbach,** Baden. 7368a

Eintrittskarte zum Huldigungsakt in der Festhalle wird abgegeben. B30410 **Kaiserstr. 17, 2. Tr.**

Dr. Neudeck's
pulv. cacaohaltiger
Kraft-Trunk
nur 80 Pfg.

Bestes Frühstück für Jung und Alt.
Eine Tasse kommt mit Milch auf 5 Pfg.
Wohlschmeckend! Knochenbildend!
Nahrhaft!
In Apoth., Drog. u. Col.-Gesch.
Dr. Neudeck & Müller
Nährmittelwerk, Reutlingen.

Buch über die Ehe von Dr. Retau. Statt 2.50 M. f. **1.50 M.**
Das Geschlechtsleben Dr. Freitag. **1.50 M.**
Das Menschensystem m. 30 Abb. Dr. Artus. Statt 2.50 f. **1.50 M.**
Ratgeber für Braut- u. Eheleute Dr. Becker. Nur **1 M.**
Paradies d. Liebe nur **1 M.**
Per Nachn. jed. Buch 20 Pf. teurer. 7352a.6.5
Alle **5 Werke zusammen für 5 M.**
Adolf Willdorf, Berlin 91, Joachimstr. 2.

Geld in jeder Höhe u. für Jedermann, eventl. ohne Bürgschaft. **Hentschel & Co., Cassel,** gerichtlich eingetr. Firma. 7772a

Bar Geld verleiht sof. anerkannt reell, diskr. u. schnell. Koul. Bedg. Ratenrückz. Viele Dankschr. **C. Gründler, Berlin W. 8, Friedrichstr. 195, Ecke Leipzigerstr. Rückp. erb.** 7330a13.3

Wasche mit

Luhns

Giebt schönste Wäsche
Nur echt MIT ROTBAND

Kautionsfähige

Wirtsleute

besonders **Metzger** finden gute Wirtschaft und sichere Existenz in einem wohlhabenden Orte im **Murgtal.**
In diesem Orte fehlt ein christlicher Metzger und kann der Aufzug evtl. sofort erfolgen. 3.2
Offerten unt. Wirtsleute Nr. 7602a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geschäfts-Verkauf

Ein gut frequentiertes **Bäckereigeschäft** mit neuester Einrichtung nebst Wohn- und Oekonomiegebäude, und einem Hektar großen Obst- und Gemüsegarten in einer sehr betriebsreichen Gegend Badens wird dem Verkaufe ausgesetzt. Wo? sagt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. **7644a.** 2.2

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

Zur **Spalierbildung morgen Mittwoch den 19. September** versammeln sich die Mitglieder um **9¼ Uhr** pünktlich in der **Zähringerstraße am Rathauseingang**.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Turnrat.

13678

Friedrichshof.

13717

Morgen Mittwoch den 19. ds. Mts.

Frei-Konzert

von mittags 12 bis 3 Uhr.

Auch der obere Saal ist geöffnet.

Mein Geschäft bleibt
Donnerstag d. 20. u. Freitag d. 21. d. Mts.
geschlossen.

13720

Adolf Stein,
Herren- und Knaben-Garderobe,
Kaiserstr. 74.

Billige 13683.3.1

Geschenk-Artikel.

Reizende Karlsruher Andenken!

Auf dem Wege zur Bahn.

Franz Hug

Karlsruhe i. B. **Karl-Friedrichstr. 14.**

Dieses Präparat enthält das bekannte heilkräftige **Dyachylon-Pflaster** (3%) fein verteilt in Puder (93%) — unter Beimischung **von Borsäure** (4%). **Unübertroffen als Einstreumittel für kleine Kinder,** gegen Wundlaufen der Füsse, starkes Transpirieren, Entzündung u. Rötung der Haut etc. Herr **Dr. Vömel**, Chefarzt an der hiesigen Entbindungs-Anstalt, schreibt über die Wirkung des Puders:
„Der in der **Fabrik pharmaceutischer Präparate** von Herrn **Karl Engelhard** dargestellte **antiseptische Diachylon-Wund-Puder** wird von mir seit Jahresfrist vielfach, nahezu ausschliesslich angewendet und immer mit vorzüglichem Erfolge. Dieser Puder hat den grossen Vorzug vor anderen, dass er nicht so stark stäubt, den Athmungsorganen gar nicht lästig fällt und sich dennoch gut, auch in kleine Hautfalten auftragen lässt. Beim Wundsein kleiner Kinder ist er mir ganz unentbehrlich geworden; in meiner ganzen Klientel, sowie auch in der städtischen Entbindungsanstalt ist derselbe eingeführt. Bei starkem Transpirieren der Füsse und Wundlaufen bewährt sich der Puder gleichfalls vortrefflich. Auch andere Kollegen, die denselben anwandten, bestätigen meine guten Erfahrungen".
Fabrik pharmac. Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.
Zu beziehen durch die Apotheken.

14.12 6877a

Ein
ausführliches, übersichtliches Programm
sämtlicher vom 15.—29. September in Karlsruhe stattfindenden

Festveranstaltungen

mit Angaben über alle Ausstellungen nebst Notizen über Besuchs-Zeiten, Kartenpreise ꝛc., sowie mit **genauem Straßenverzeichnis nebst Plan** für die

Rundfahrten des Grossherzogpaares

ist im **Verlag** der **„Badischen Presse"** erschienen und daselbst, **sowie bei sämtlichen Stadtagenturen** zum Preise von

10 Pfennig.

zu haben. — **Versand nach auswärts gegen Einsendung von 13 Pfennig in Briefmarken.**

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf. Adlerstr. 7.**

Tages- und Abendkurse.

Montag den 1. Oktober beginnen grössere Kurse.

Buchführung, einfache, doppelte, amerikan., **Stenographie** System Gabelsberger und Stolze-Schrey,
Maschinenschreiben *(5 versch. Systeme)*
sowie
eine schöne ***Handschrift***
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc.
Deutsch, Französisch, Englisch
können **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit in der
Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
Telephon 2018 **„MERKUR"** Telephon 2018
Karlsruhe, Kaiserstrasse 113 (Ecke Adlerstrasse), erlernen.
Um meine Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, habe ich mit meinem Institut ein
praktisches Uebungs-Kontor
(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher meiner Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den versch. Kontorarbeiten vertraut zu machen. 13395.3.2
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermässigung.**
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Leiter **P. Glässer.**

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER ● KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
13454

Bilz
Dresden-Radebeul.
Sanatorium „Schloß Lößnitz"
3 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei. Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza".
Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad im Lößnitzgrund, **245000** qm groß.
Bilz Naturheilbuch, 1½ Million, verkauft.
6829

Zwiebeln
2.70 M. per Ztr., glanzhelle gelbe, schönste Ware für Winterbedarf, **Kartoffel,** verschiedene Sorten, sehr mehlreich, Waggon- u. Zentnerweise äußerst billigst empfiehlt B30164
3.3
Mich. Huber I, Rülzheim (Pfalz).

☞ ¼ Faß üb. **500** ☞
☞ **neue Salzher. Große M. weißfleisch., vollfett, fff.**
☞ **11 M.** ½ à **6 M.** ca. **100** à
☞ **2¾ M.** ☞ **400 extragroße M 12 M.** ½ à 6½ ☞ **80 Stck. 3 M. Frei** g. Nch. **E. Degener,** Fischerei, Exp. u. Imp., Swinemünde 223. **80** Rollm. 3 M., **60** Brather. 3 M., **80 neue ff.** Delikateßheringe 3½ M. 7146a

6000 Mark
auf gute zweite Hypothek mit doppelter Versicherung aufs Land **gesucht.** Offerten unter Nr. 13591 besorgt die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Geld **Darlehne,** koulant, gibt **Haacke, Oranienburg, Waldstraße 58.** Rückporto. 7764a3.1

Geld-**Darlehen** ohne unnötige Vorauszahlg. gibt schnellst. Ratenrückzahl. **Marcus, Berlin,** Lortzingstr. 36. Rückporto. 7752a.3.2

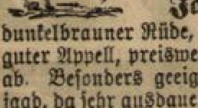
Heirat.
Fräulein, 25 J., gebildet, v. tadellosem Ruf, tüchtig in Haushalt und Geschäft, wünscht mit charakterfestem Herrn Lehrer oder Beamten zwecks Heirat bekannt zu werden. Offerten mit Photographie unter Nr. B30412 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten Anonym zwecklos. 2 1

Heirat wünscht jg. Frl., 26 J., grosse Ersch., 80000 Mk. Verm., sp. bed. Erbsch., mit charakterv. Herrn. Refl. (w. a. ohne Verm.) erh. Näh. u. „Hymen" Berlin 18. 7261a.10.8

Gegen Ratenzahlungen
erhalten Sie von leistungsfäh. ausw. Versandhause **Damen- u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche ꝛc.** Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 11945 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 20.10

Pferd
für leichtes Fuhrwerk **zu kaufen gesucht.**
Off. m. Preisang. unt. Nr. 13684 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Wegen Aufgabe hiesiger Jagd 2.2



gebe meinen kurzhaarigen, deutschen 7747a
Jagdhund,
dunkelbrauner Rüde, vorzügliche Nase, guter Appell, preiswert in gute Hände ab. Besonders geeignet für Gebirgsjagd, da sehr ausdauernd, gewöhnt ans Laufen neben schnellem Fuhrwerk und sehr wachsam an der Kette.
Otto Fikentscher, Tiermaler,
Grötzingen i. B., Augustenburg.

7384a.20.4

Können Sie plaudern?
Wenn Sie lernen wollen, wie man auf eine passende, anziehende und interessante Weise eine Unterhaltung anknüpft, wie man sich gebildet und angenehm ausdrückt, worüber man in der Gesellschaft, bei Tafel mit dem anderen Geschlecht redet, wie man nett und amüsant plaudert, kurz ein beliebter Gesellschafter wird, dann lesen Sie das Buch: **„Die Kunst der Unterhaltung"** oder („Was ein moderner Mensch wissen muß"). Vom berühmten Autor Dr. Gärtner. Sie werden mit diesem Ratgeber ungeahnten Nutzen und Erfolge erzielen, um die Sie mancher beneiden wird. Preis Mk. **1.80.** 7768a

Die Macht der Energie!
Sie werden tatkräftig, energisch und zielbewußt, Sie erlangen ein energisches und imponierendes Auftreten. Sie können sich eine geachtete und angesehene Stellung unter Ihren Mitmenschen und einflußreiche Beziehungen bei dem anderen Geschlechte verschaffen. Sie werden von Schüchternheit, Befangenheit, Zerstreutheit, Vergeßlichkeit, kurz von allen üblen Angewohnheiten befreit, Sie erlangen Glück und Beliebtheit, Gesundheit, Selbstvertrauen, Menschenkenntnis usw., wenn Sie das Buch von Dr. Felsberg lesen: **„Die Macht der Energie".** Einzig leichtfaßliche, überall durchführbare Methode. Preis Mk. **1.50.** Ausführliche Prospekte gratis. Beide Bücher zusammen Mk. **3.—.** Bei Bestellung reich illustrierter Hauptkatalog umsonst. 6.1
Fritz Casper & Co., Dresden 47.

Architekt sucht Hilfe
bei Anfertigung eines größeren Entwurfes. Off. unt. Nr. B29963 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Reitpferd
gesucht
nicht unter 6 Jahren, für mittleres Gewicht, gut geritten, gesund, tadellos auf den Beinen, scheufrei, stadt- u. Automobilsicher. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **V. W. 1819** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Wegen Umzug zu verkaufen: ein **Herd.** Größe: 100×70 cm. 2.2
B30203 **Ettlingerstr. 27,** 1. St.

Jubiläumspostkarten
für Wiederverkäufer sind bill. zu haben bei **Waldmann,** Kreuzstr. 22. B30265

Wer übernimmt Umzug, 3 Zimmer von **Karlsruhe** nach **Riegel** i. B., Ende Septbr. Preisoff. an **E. Quirbach,** Kaiserstr. 122. B30213

Flügel,
gut erhalten, verhältnishalber zu nur **50 Mk. zu verkaufen.** B30396
Grünwinkel, Hauptstraße 8.

Ein Kassenschrank
ist sehr billig zu verkaufen.
248 **Kaiserstraße 81.**

Guirlanden,
frische, schöne, sind noch zu haben.
B30401 **Akademiestr. 24,** part.

Zu verkaufen
grosses Anwesen
in schön gelegener Amts- u. Garnisonsstadt Oberbadens.
Das Grundstück, in welchem seither **Wein-Großhandel** von **altberühmter** Firma, welche weitergeführt werden kann, betrieben wurde, trägt den Charakt. eines soliden Patrizierhauses. Es enthält 27 gediegene Wohnzimmer, reichliche Nebenräume, schöne Bureau-Räume, überall Dampfheizung. Ferner großen, gepflasterten, kanalisierten Hof mit breiter Einfahrt, Seitengebäude mit 3 Remisen, Gärkeller, **prachtv. Stallungen,** Magazine, Speicher u. großen Obst- u. Ziergarten. Unter den Gebäuden sind **ausgedehnte,** gewölbte **Kellereien.**
Das Anwesen mit 43 Ar Flächeninhalt, an bester Lage, direkt am Marktplatz, eignet sich zum Betrieb einer **Weingroßhandlung,** eines **Bierdepots** mit Restaurant, sowie für jedes Geschäft, das groß. Platz braucht. **Billige, elektrische Kraft** am Platze. Preis mit Lagerfaß u. Weinhandlungs-Inventar nur Mk. 150 000.—.
Auskunft u. nähere Beschreibung bereitwilligst durch Liegenschafts-Bureau **Heinrich Schick, Freiburg i. Br.,** Gartenstraße 9. 7806a

Bäckerei-Verkauf.
Habe in **Pforzheim** (gr. Fabrikstadt) eine gutgehende, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei mit guter Kundschaft zu dem billigen Preis von 32 000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 4 500 Mk. 2.2
Gefl. Offerten unter B30228 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Für jeden Handwerker geeignet
ist ein in einer Amtsstadt bei Freiburg i. Br. verkäufliches schönes Anwesen, Preis 25 000 Mark, da Laden und Magazin vorhanden, ist das Objekt auch ein 7364a3.3
begehrtes Geschäftshaus.
Kostenfreie Auskunft durch
Heinrich Schick
Freiburg i. Br.
Gartenstraße 9.

Kolonialwaren-Geschäft.
Inmitten einer Amtsstadt, am Oberrhein gelegen, Eisenbahnknotenpunkt, ist ein in bester Lage gelegenes **Haus** mit **guteingeführtem Kolonialwarengeschäft** (en gros und en detail) mit großem Umsatz zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 3 Wohnungen, großem, neu eingerichteten Ladenlokal. Am Platze ist wenig Konkurrenz in dieser Branche. Das Warenlager kann zum Selbstkostenpreis übernommen werden.
Offerten unter Nr. **7523a** an die Exped. der **„Bad. Presse".**

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Wollen Sie Geld sparen?

so kaufen Sie schon jetzt

Pelzwaren.

Während der Jubiläumswoche

Grosse Pelzausstellung

Kaiserstrasse 100.

Schw. Kanin
Schw. Hase
Schw. Sealkanin
Elektr. Kanin
Seal Bisam
Kidkreuz
Astrachan
Persianer
Schw. Thibet
Kid-Fuchs
Dachs
Opossum
Orenburger Murmel
Hermelin

Chinchillahase
Schneehase
Nutriakanin
Nerzmurmel
Skunksziege
Mouflon
Silberkanin
Weiss Thibet
Nutria
Blauschuppen
Skunks
Nerz
Fehwamme
Steinmarder
Biber.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

13620

Paul Burchard

KARLSRUHE Kaiser Str. 167.